dd — belegt Nä. mit Artikel tꜣ art Garten 1.

ddj — belegt Pyr. Schlangenname 2.

ddj.t — belegt Med. in der Verbindung: ob: unter deinen Händen ? 3.

ddwn — belegt seit Pyr. ein nubischer Gott (als Herr des Weihrauchs u. ä.) 4.

n. gr. auch

Pyr. Det. u. ä.,

Bes. in der Verbindung 5: ddwn

ddwn — ein Vogel ? Nur in der Schr. des vorsteh. Wortes belegt 6.

u. ä.

ddꜣ — belegt Pyr. ob ? wdj dꜣ ?

ddw — belegt A.R., Med. A.R. auch einmal dwdw 8.

auch

I. A.R. in der Verbindung: als Tätigkeit der Müllerinnen 9

II. Med. in der vereinzelten Verbindung: offizinell verwendet 10.

(var.)

ḏ.t — das Wort von dem die Hieroglyphe ihren Lautwert ḏ erhalten hat.

belegt seit Pyr. (in relig. u. ähnl. Texten).
vgl. wꜣḏ.t sowie !
Kopt. ᵇ ϫⲁϫⲱ, ⲉϫⲟⲩ

ohne Det. oder auch: Pyr. gr ,

die Viper, Schlange.

Besonders 2:

I. eigentlich als Giftschlange 3; auch von der Schlange an der Stirn des Sonnengottes 4. auch neben ꜣꜥr.t 5.

Gr. auch wie nebenstehend geschrieben: die Schlangen, das Gewürm (im Gegs. zu den Vögeln) 6.

II. Gr. von Schlangengottheiten u. ä. 7.

III in der Liste der Sargbeigaben als Beischrift zu Amuletten 8 in Schlangengestalt. (,).

ḏ.t.ꜥb ! — belegt Königsgr. als Beischrift 9 zu einem Sternbild nebensteh. Gestalt:

var.

ḏ.t — belegt seit Pyr. der Leib.

seit Pyr. ; Spät ; gr. auch u. ä.

a. eigentlich: Körper, Leib.

I. Allgemeines zur Bedeutung:
a) neben anderen 10 Wörtern für Leib, Körper; neben Fleisch, Knochen u. ä. 11. Gr. auch im Gegs. zum Rücken 12.
b) „Leib" im Gegs. zur Seele (Ba) 13 vom Leibe der im Grabe ruht, Leichnam 14. N.R.
c) Verschiedenes 15.

altertümlich: Pyr. meist selten später

Pyr. selten auch

nä. vor Suffix u. ä.

II. als genetivischer Zusatz:
seines Leibes

a) Sohn, Bruder u.ä. seines Leibes = leiblicher Sohn u.ä. 1.
vgl den häufigen Gebrauch von

b) im Sinne von: sein eigener.....
sein Herz (Auge, Ka) von seinem Leibe = sein eigenes 2 Herz u.ä. — z.B.
auch: sein eigener 3 Teich u. dgl. — z.B.

c) Verschiedenes 4.

III. Besonders auch: Leib eines Gottes

a) in der Verbindung 5:

b) hervorgegangen (prj) aus dem Leibe eines Gottes u.ä. 6.

c) „sein Leib" (neben: sein Auge, seine Hand u.ä.) als Teil des Sonnengottes 7.

d) Gestalt u.ä. seines [des Gottes] Leibes (vom dargebrachten Salbgefäss in Sphinxgestalt u.ä.) 8. Gr. — z.B. (mit Bezug auf)

IV. Verschiedenes 9.
D.18 auch vom „Körper" eines Obelisken 10.

B. (die ganze) Person jemds.

Sehr oft und besonders mit Suffix im Sinne eines Pronomen personale.

Im Einzelnen:

I. für das reflexive „sich"

a) als Objekt 11 in Ausdrücken wie z.B.:
vom Kinde „das von sich noch nichts wusste" 12.
im Sinne von: einer der seine Pflicht nicht vergisst (eigtl. sich nicht vergisst) 13.

b) mit einer Präposition 14, z.B.: über sich mächtig werden. 15.

II. für die einfachen Personalpronomina: du, dein u.s.w. 16.
Besonders oft Gr. Vgl. den analogen Gebrauch von k3.k = k u.s.w.

III. so wohl auch in den vielen Ausdrücken:

a) jemds. Leib schaffen 1.

b) den Leib jemds. schützen, bewahren 2.

c) den Leib jemds. reinigen, salben, schmücken u.s.w. 3.

d) den Leib verjüngen, erfrischen u.ä. 4.

e) den Leib verbergen u.ä. 5.
Bes. von Osiris, der die Unterwelt tief gemacht hat „um seinen Leib zu verbergen" 6.

IV. als Ausdruck für „selbst" 7.
Auch in der präpositionellen Verbindung:
jede Wüste kommt von selbst 8. (D.18).
(das Gottesland) öffnet seine Wege von selbst 9

C. im Sinne von: Wesen jemds.

I. Wesen 10 eines Gottes, wie z.B.:
die Maat als „Wesen" des Gottes, dem sie dargebracht wird 11.
(Amun) „dessen Wesen man nicht kennt" 12.

II. Besonders in der Verbindung: (schön, gut, trefflich u.s.w.) „wie es seinem Wesen entspricht", „wie es sein soll":

a) von Personen 13.

b) von Dingen 14 aller Art.
Hier auch 15 ohne vorhergehendes „schön, trefflich o.ä.", z.B.:

D. Abbild, Gestalt eines Gottes.

I. von Rundbildern 16 versch. Art.

II. von Bildern auf der Wand 17.

III. Gr. auch: der Gott kommt vom Himmel, um sich „auf seinem Bilde" im Tempel niederzulassen u.ä. 18

E. Verschiedenes.

Unter Anderm 19 auch in den Verbindungen:

sein eigener Leib 1.
Im Amduat bes. als Bez. für die richtige Gestalt 2 eines Gottes (im Gegs. zu seinem ... 2).

I. in der Verbindung: ewig, ewiglich 3.

auch: ebenso ewiglich 4.

auch: seine ewige Arbeit 5.

II. N.R. ewiglich (für älteres m d.t d.t) 6.

d.t — belegt Gr. Immer mit Suffix -f „sein......". — u.ä.

I. als Bez. für die Pupille des Sonnenauges 7.

II. als Ausdruck für „Morgens" (Gegs. h.t.f „abends"). Besonders 8:

a) Morgens, am Morgen 9.

b) bei Tage und bei Nacht, unaufhörlich 10.

c) vom Abend bis zum Morgen 11.

d) parallel: am Morgen...... am Abend 12.

d.t — belegt Toth.; Gr. Bez. für den Phallus. — auch ...; gr auch ...

I vom Phallus des Min 13 und ähnl. Götter 14.

II. vom Phallus des Feindes 15; auch als ∆-Geissel von einem Gott getragen 16.

III. Verschiedenes 17.

d.t — belegt Gr. in der Verbindung 1: als Bez. der dem Gott dargebrachten ...

d.t — belegt D.20. Bez. für die Jugend o.ä. einer Stadt 2.

d.t — belegt Nä. Flut, Gewässer 3. Ob richtig 4.

d.t — belegt seit Pyr. Ewigkeit. — Pyr. und später auch ...

alt auch ..., ...

m auch ..., ...

gr auch ... u.ä.

gr spielend ... u.ä.

A. Allgemeines.

Gern neben nhh, mit dem es fast immer 4 gleich bedeutend zu sein scheint vgl. auch bei nhh

I. neben anderen ähnlichen Zeitangaben 5.

II. als männliches Wort.
N.R. (Zaub.) 6.
Gr. 7

III. in der Verbindung 8:

B. als Genetiv einem Substantiv beigefügt.

Insbesondere:

I. bei Personenbezeichnungen 9: Herr, Herrscher u.ä. der Ewigkeit, z.B.: Herr der Ewigkeit 10, bes. von Osiris 11.

als Beiwort des Osiris 12. — m selten auch ...

II. bei Dingen, im Sinne eines Eigenschaftsworts: ewig

a) Haus (Stätte u.s.w.) der Ewigkeit, ewiges Haus u.s.w. 1 als Bez. für das Grab; auch vom Tempel

b) ewiger Thron 2

c) Denkmäler 3 von ewiger Dauer M.R., Gr. u.ä.

III. Verschiedenes 4, unter Andern:

in ewig währender Arbeit (etw. herstellen) 5. (u.ä.)

ewig währende Feste 6.

ererbte, vererbliche Ämter 7.

C. Verbindungen mit Verben.

I. Ewigkeit schaffen, auch wohl: Ewigkeit verbringen, in der häufigen Verbindung 8: als Götterbeiwort.

II. Ewigkeit schaffen 9:

III. die Ewigkeit durchleben 10.

IV. im Sinne von: ewig dauern 11.

V. Gr. die Ewigkeit als König von U.Ä. regieren (neben: die nḥḥ-Ewigkeit als ...) 12.

VI. Verschiedenes 13.

D. in adverbiellem Gebrauch

die Verbindungen mit nḥḥ (nḥḥ d.t, d.t nḥḥ u.s.w.) sind bei nḥḥ behandelt. Hier nur d.t allein.

I. ohne Präposition davor.

a) ewiglich. Sehr häufig (im Gegs. zu nḥḥ, bei dem dieser Gebrauch selten ist) in Verbindungen 14 wie:

1.

2. u.s.w.

3.

4. u.s.w.

5.

6. (u.ä.)

7.

b) dasselbe verdoppelt 8: Seit Totb. (oft)

auch in Verbindungen 9 wie: u.ä.

auch einmal 10. Sp.

II. mit Präpositionen, insbesondere:

a) für die Ewigkeit, ewiglich 11. Seit A.R.

bis in Ewigkeit 12 (seltener als n d.t) Seit M.R.

in Ewigkeit 13. Selten seit Amarna

für ewig 14 N.R.

b) in Ausdrücken wie:

seit A.R. 15.

seit Nä. 16.

Gr. 17

seit Ende N.R. 18.

Sp. 19.

E. Verschiedenes 1.

die Verbindung:
siehe bei ḏ·t „Leib"

ḏ·t — belegt Sp., Sx
„Ewigkeit" als Personifikation derselben 2

ḏ·tjw — belegt Pyr.
die „Ewigen" ? 3

ḏ·t — belegt A.R.; selten auch M.R. – Sait. — auch

Gut, Stiftung
bes. zum Unterhalt des Grabes

I. allein 4 oder in den Verbindungen:

5.

6.

II. in Titeln 7 von Beamten u. dgl.
auch besonders 8:

III. Weg für Angehörige im Totendienst,
siehe bei sn-ḏ·t.

IV. Verschiedenes 9.

ḏ·t — belegt M.R.; N.R. — auch

I. M.R. Hörige 10.

auch in der Verbindung:
Hörige des Obergüter-vorstehers 11
(also sicher ḏ·t als Femininum)
auch in der Verbindung 12:

II. N.R. Untertanen, nur in der Verbindung 13:

statt des gewöhnlichen:
(siehe dieses bei nḏ·t)
gebraucht

ḏ·t — belegt A.R. und M.R.
als Titel einer einzelnen Person 1.

ḏ·t — belegt A.R. und M.R.
in der Verbindung:
als Titel von Dienern 2
und auch von Diener-innen 3.
auch mit Suffix 4:
„sein ......"

ḏ·t — belegt frühes A.R.
ein Fest 5.

ḏ·t — belegt A.R.; frühes M.R. — u. ä.

Papyrus. — einmal

I. Papyrus ernten, bündeln u. ä. 6.

II. in der Verbindung:
von der Behandlung der Papyrusfasern (zum Mattenflechten) 7 — auch

III. Verschiedenes 8
auch bildlich für das Delta:
bis zum Papyrus (im Gegs. zu: bis nach Elephantine) 9

ḏ·t — als späte Schr. für ..., siehe bei ḏꜣ·t.

als späte Schr. für ḏ·t „Ewigkeit", siehe dort.

ḏꜣ — belegt Lit. M.R.; Gr.
der Feuerbohrer:
der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt 10

ḏꜣj — belegt seit Pyr.
Seit M.R. oft mit X geschrieben.

Eigtl. kreuzen, bes.: den Fluss beim Über-fahren — seit [m] auch

Determ.
seit Pyr. ... seit ...
seit [m] X, X

Kopt. XI- in S. XIOOP:
B. XINIOP.

Im Einzelnen: — Gr. auch

A. zu Schiff überfahren: transitiv.

I. eine Person überfahren: als Fährmann jem. übersetzen 1
Insbesondere auch:
a) den Toten im Jenseits nach (r) einem Ufer u.ä. 2; zu (n) einem Gott 3, in (m) einem Schiff 4, über (m) das Wasser 5, und Ähnliches 6.
b) einen Gott (als Kulthandlung) 7, bes. in Abydos vom "Überfahren des Gottes" nach (r) Peker u.ä. 8.
c) Verschiedenes 9.

II. ein Schiff hinüberfahren (rudernd, treidelnd) 10.

III. ein Gewässer überfahren, es zu Schiff kreuzen.
a) eigentlich:
über den Fluss setzen 11. u.ä.
Kopt. S. ϫⲓⲟⲟⲣ
B. ϫⲓⲛⲓⲟⲣ
*Bsl

den Ozean überfahren 12
Verschiedenes 13.

b) Gewässer im Jenseits 14 und bes. den Himmel 15 überfahren (von Gestirnen, auch vom Toten als Begleiter des Sonnengottes, von Göttern u. ähnl.).
auch als Name eines der Ruderer 16 im Sonnenschiff.

IV. ein Land (Ägypten u.ä.) zu Schiff durchfahren 17.

V. Verschiedenes 18.

B. zu Schiff überfahren: intransitiv.

I. in einem Schiff (mit m 19, auch mit anderen 20 Präpositionen).

II. auf einem Gewässer (mit m 21; auch mit ḥr 22 und anderen 23 Präpositionen.

III. nach einem Platz (mit r) 24.

IV. zu einer Person (mit n 25 oder ḥr 26).

V. auch vom Schiff als Subjekt 1.
N.R.; Sp.; Gr.

VI Verschiedenes 2.

C. übersetzen, durchziehen: nicht im Schiff.

I den Toten übersetzen auf den Flügeln des Thoth 3, die Flügel setzen den Toten über. 4. Pyr.

II ein Gewässer zu Fuss (ḥr rdwj) durchschreiten 5.
Bes. auch vom Passieren einer Furt 6 u.ä.

III. ein Land durchziehen 7, auch: mit den Sohlen u.ä. 8.

D. Verschiedenes.

Besonders 9 in den Verbindungen:

I Gr. etw. fortbringen nach (r) 10:

II. Seit M.R.:
etwas [Gutes 11 oder Böses 12] unternehmen für, gegen (r)......

III. Med in den Ausdrücken (in einem Abschnitt des Pap. Ebers):
13
14.

dꜣj — belegt seit Pyr. das vorstehende Verbum in übertragenem Gebrauch auf Essen u.ä. bezüglich.
Pyr. mit [hieroglyph] später mit X

I in dem Ausdruck:
eine Speise 15, die Brust der Amme 16. an den Mund führen. Pyr.

II. ohne tp rꜣ:
eine Speise „verzehren" o.ä. 17. Seit Pyr.

III. in dem Ausdruck: den Mund führen über eine Speise (über die Brust der Amme u.ä.) = sie geniessen. mit m der Speise 1 oder Brust 2, mit ḫr der Opfergaben 3 (als etwas dem Menschen nicht Erlaubtes)

ḏꜣj — belegt seit Pyr. das vorstehende Verbum in übertragener Bedeutung von Körperteilen: — Pyr. mit … Sonst gewöhnlich mit ×, auch …

I. den Arm (…) ausstrecken.
a) feindlich jemandem entgegenstrecken (mit m 4, r 5 oder ohne 6 Präp.).
b) freundlich ausstrecken nach jemdm. (mit n 7 oder ohne 8 Präp.).

II. vom Gesicht (…):
a) es jemandem zuwenden (mit r) 9.
b) Seit D.18 in dem Ausdruck für: sich vergnügen (vgl. sḏꜣj-ḥr) 10, bes. mit n 11 oder m 12: an etw. sich vergnügen; vgl. Kopt. ϫⲓϩⲣⲁ.

III. Sp., Gr. in der Verbindung: sich wenden nach …… 13. — gr … (u.ä.)

ḏꜣj — belegt seit Pyr. das vorstehende Verbum in übertragener Bedeutung als feindliche Handlung: — Pyr. mit … det. Später mit ×, … auch seit Pyr. ohne Det.

I. mit reflexivem Pronomen: sich feindlich in den Weg stellen.
a) mit m der Person 14. auch von Krankheiten 15.
b) mit m des Weges 16.

II. dasselbe ohne reflexives Pronomen: mit m der Person 17. (jünger als der Gebrauch unter I).

III. mit direktem Objekt:
a) Krankheit bedrängt jem. 1.
b) von einer Waffe, die jem trifft u.ä. 2 N.R. Sp. mit r 3.
c) jemds. Fuss behindern. Seit Pyr. in einer Formel (neben ḫsf …) 4.

ḏꜣ — belegt Gr. als Substantiv in der Verbindung: in der Durchkreuzung jemds. Weges 5.

ḏꜣj — belegt Nä. und später Kopt. ϫⲟⲓ. Art Flussschiff 6. Gern neben … — auch …

ḏꜣ — siehe bei ḏꜣj …

ḏꜣ — belegt A.R.; M.R.; D.18 (alt) eine beim Begräbnis tätige Person 7.

ḏꜣ — belegt M.R., N.R. Art Leinenzeug 8. Verschieden von ḏꜣ.w und ḏꜣj.t; vgl. diese sowie das folg. Wort.

ḏꜣ.t — belegt A.R.; M.R. ein Gewebe 9. — … u.ä.

Besonders in dem alten Titel 10:

junge Schr. für wḏꜣ Magazin 11.

belegt A.R. in dem Titel 12: für wḏꜣ „Magazin".

ḏꜣ.t — belegt N.R. Grab 13. ob richtig?

ḏꜣ.t — belegt Gr. — auch …
I. Gemach im Tempel 14
II. Kasten o.ä. 15.

ḏ3 — belegt Dyn. XI. ob: mit Korn versorgen o. ä. 1.

ḏ3 — belegt N.R. Hohlmass von etwa 0,33 lit. 2.
dessen Hälfte: (etwa 0,16 lit.) 3.

ḏ3 — belegt Königsgr. in unklarem Zus.hang 4.

ḏ3.t — belegt Pyr. und später Nebenform des alten Wortes für „Hand" (ḏr.t).

I. eigtl. in der Verbindung: mit freundlicher Hand (für etw., parallel: mit freundlichem Herzen) 5. M.R.

II. im Sinne von „Handvoll" = Spende 6.
Besonders in der Formel 7:
mr
Totb.

Amarna auch wie nebenstehend 8 als Mass nach dem das Meer gemessen (ḫ3j) wird.

ḏ3.t — belegt seit A.R. Art Kranich — m auch

als Beischrift zu Darstellungen des Vogels 9; in der Opferliste 10; und ähnlich 11. — *D19/20

auch in den Verbindungen:

als besondere Art des ḏ3 Kranichs 12.

Mastkranich 13.

ḏ3.t — belegt Sr. der Himmel 14
vgl wḏ3

ḏ3.tj ? — belegt Sr. in den Dekannamen:
1. griech. ητμητ.
2. griech. φουτμητ.

ḏ3.t-wr.t — belegt Sr. Name einer der sogen. Standarten 3.

ḏ3.t — belegt seit M.R. vgl. das jüngere wḏ3.t — m , auch
der Rest. Insbesondere 4.:

I. als Ausdruck beim Rechnen (Math.) besonders 5 in den Ausdrücken:
Rest x 6. — Zahl
Rest x 7. — Zahl

II. Rückstand, noch zu Zahlendes 8.

ḏ3.t — Übertretung, siehe bei ḏ3j.t.

ḏ3.t — in der Verbindung: siehe bei tpḥ.t.

ḏ3 — belegt Med. krankhafter Zustand der Augen 9.

ḏ3j.w — belegt seit N.R. Widersacher o. ä. — nä

Besonders in Zaubertexten, im Ritual u. ä. 10 und gern formelhaft wie: „(jeder) Widersacher (jede) Widersacherin" u. dgl. 11. — auch u. ä.

sp ,

auch Nä. vom Strassenräuber 12. — mit , ,

ḏ3j.t — belegt N.R. in Zaubertexten u. dgl., — Sp.

nur in Verbindung 1 mit dem vorstehenden männl. Wort. — u. ä.

ḏ3.w — belegt Amarna. Unrecht o. ä. 2.

ḏ3j.t — belegt seit M.R. Oft ohne j geschr. Gr. oft ohne -t. — auch ,

Sp. gr. gern ohne

Widersetzlichkeit, Übertretung; dann auch allgemeiner: Unheil, Böses. — Det. , ×, ,

seit Km auch , gr — u. ä.

Im Einzelnen:

I. M.R. in der Verbindung: eine Übertretung begehen (Gegs. den Gott mit Wahrheit erfreuen) 3.

II. N.R. in der Verbindung: Fall von Übertretung 4.

III. N.R., Gr. in der Verbindung: zu Unrecht, in unerlaubter Weise 5. — u. ä.

IV. Gr. vom Misswachs (bei der Ernte 6, bei der Viehzucht 7). Bes. in der Verbindung: Fehljahr 8. — u. ä.

V. Allgemein: Böses u. ähnl. in Ausdrücken 9 für: das Böse u. ä. vertreiben (mit šhr, šfr, ḫt u. ä.).
Besonders auch: aus (m) dem Hause 10, aus jemds. Nähe 11; vom (r) Grabe 12, vom Wege des Gottes u. ä. 13; und ähnlich 14.
Sp. auch als ehrendes Beiwort eines Mannes 15.

VI. Gr. in der Verbindung 16. „nichts Böses ist vorhanden" bes. auf dem Wege des Gottes, in seiner Nähe u. ä. 17. — u. ä.

VII. Verschiedenes 18.

ḏ3j.tjw — belegt Pyr., Totb., D.18. die Widersacher 1.

ḏ3j.t — belegt Nä. in unklarem Zus.hang 2. vgl. das folg. Wort.

ḏ3j — belegt Nä. als Plural: Substantiv 3.

ḏ3j — belegt D.20. in unklarem Zus.hang 4.

ḏ3j.t — belegt Gr. Name einer Göttin 5. — so:

ḏ3j.t — belegt seit Pyr. Pyr. ḏ3w.t; seit M.R. ḏ3j.t, Sp. auch ḏ3.t. — Pyr.

vgl. die hiervon verschiedenen Wörter für „Kleid": ḏ3, ḏ3.t, ḏ3w. — seit m , km u. ä.; km auch u. ä.

Zeugstoff, Kleid, Binde. — Sp auch ,

I. Zeugstoff für Kleider 6 — Det. m

II. Kleid, aus Leinenstoff versch. Art 7.

III. Mumienbinde 8; auch bei den Osirisszeremonien 9. Pyr. auch als etwas das Horus für seinen Vater gemacht (ir) hat 10. Sp., Gr. auch in der Verbindung 11: — u. ä.

ḏ3js — siehe hinter ḏ33.

ḏ3w — belegt A.R. – N.R. Verschieden von ḏ3j.t und von ḏ3 sowie ḏ3.t. Leinenzeug, Kleiderstoff 12. — auch ; auch ohne Det.

ḏ3w — belegt Königsgr. Name einer Sandbank im Amduat 13.

d̲ꜣw — belegt M.R.; Gr.
I. M.R. Abend oder Nacht des Neujahrstages 1.
II. Gr. die Nacht (in welcher der Mond scheint u.ä.) 2.
Gr. auch

d̲ꜣw.t — Vereinzelt scheinbar d̲ꜣw.tj. belegt D.18.
in der Verbindung: gemäss, entsprechend.
jem. ehren u.ä. gemäss seinen guten Taten 3.
der König errichtet Bauten entsprechend seiner Macht 4.
jem. strafen gemäss seinem Verbrechen 5.
Verschiedenes 6.

d̲ꜣꜣ — belegt Totb.
die Haarflechte (parallel hnsk.t) 7.

d̲ꜣꜣ — belegt M.R.
als Personenbezeichnung 8.
auch als Personenname 9.
vgl. d̲ꜣm.w.
auch

d̲ꜣj — so geschriebene Wörter siehe oben auf Seite 517

d̲ꜣjr — belegt Med. (D.19)
offizinell verwendet allein 10 oder in der Verbindung 11:
ob richtig ? oder für d̲ꜣr.t ?

d̲ꜣjś — belegt seit Pyr.
älter anscheinend nur d̲ꜣś.
Pyr.
eine Pflanze
D.18 med.
anscheinend von bitterem oder widerwärtigem Geschmack 12
selten
auch
seit Hearst
u.ä.
I. sie darf nicht gegessen 13 oder in den Tempel gebracht werden 14 Pyr.; Gr.
auch in der Verbindung:
als Verwünschung (?) gegen Osiris 15 D.18 (Zaub.)

II. offizinell verwendet (auch Teile 2 der Pflanze, bes. ihre ...).
auch als Brechmittel 3.

d̲ꜣjś — belegt seit A.R.
ältere Form d̲ꜣś.
als Verbum: verhandeln, beraten o.ä.
I. mit ḥnꜥ: sich mit jem. beraten, mit jem. verhandeln u.ä. 4.
II. Gr. mit m: mit jem. sprechen o.ä. 5.
III. mit direktem Objekt: ein Tun beraten, Rat dafür erteilen 6.

d̲ꜣjś.w — belegt Lit. M.R.; Gr.
I. Lit. M.R.: einer mit dem man zu verhandeln, zu beraten o.ä. Rat 7.
II. Gr. von göttlichen Wesen 8.
auch: „die sieben Weisen (o.ä.) der Mḥt-wrt" 9 als Gehilfen des Thoth bei der Weltregierung
älter

d̲ꜣjś — belegt Sp.; Gr.
als junge Form 10 oder Schr. für altes ṯś „Spruch"
u.ä.
I. Spruch, Ausspruch sagen (d̲d) 11
das rechte Wort „finden" wo es fehlt 12;
und ähnlich 13.
II. mit attributiven Zusätzen: guter 14, böser 15 Ausspruch
III. Sprüche des Thoth 16
Sprüche, mit (m) denen man den Gott preist u.ä. 17.
die auf den Wänden des Tempels geschrieben stehen 18.
Lobsprüche 19 jemds. hören;
von Zaubersprüchen u.dgl. 20.

IV. auch als Bestimmungswort zu einem Adjektiv: mit auserwählten u. ä. Sprüchen (von Personen) 1.

ḏ3js — belegt M.R. Bürgerkrieg o. ä. 2.

ḏ3ꜥ — belegt Med. offizinell verwendet 3. vgl. ḏꜥꜥ.

ḏ3ꜥ — belegt Sp. Bratpfanne, Bratrost 4.

ḏ3b — belegt Sp. Mangel o. ä. 5.

ḏ3b — belegt Sp. transitives Verbum: begrüssen o. ä. 6.

ḏ3b.w.t — belegt M.R. in einer Opferliste: Art Früchte (an Stelle der sonst genannten ḏ3b3.t-Früchte) 7.

ḏ3bḥ.w — siehe bei ḏbḥ.w.

ḏ3f — belegt seit Med. Kopt. S ϫⲟⲩϥ; B ϫⲱϥ. — *D19/20 ; gr u. ä.

etw. verbrennen u. ä.

I. Med. Schweineblut erhitzen, kochen o. ä. 8.

II. jem. (etw.) verbrennen.
a) Zelte, Schiffe in Brand stecken 9. N.R.
b) Fleischstücke 10, Myrrhe 11 (beim Opfern) verbrennen. Gr.
c) Personen (Feinde u. ä.) verbrennen 12. Zaub.; Sp. auch von Sachmet, der Uräusschlange als Subjekt 13.

ḏ3f — belegt Med. als eine unbekömmliche Speise 14.

ḏ3f.t — belegt Totb. in der Verbindung: im Namen eines sbḫ.t-Tores. 15.

ḏ3f — belegt M.R. als Personenname 1.

ḏ3fḏ3f — belegt Gr. vgl. ḏ3f.
Kopt. S ϫⲟⲩϫϥ̄: B ϫⲟⲩϫⲉϥ. (die Feinde) verbrennen 2.

ḏ3m — belegt Pyr. von der Bewegung 3 der Hände und Füsse (beim Tanz).

ḏ3m — belegt seit Lit. M.R. auch im Plural: ḏ3m.w 4. Kopt. B ϫⲱⲙ. — und ; seit D18 auch mit für ḏ3

als Kollektivum: Nachwuchs, Jugend; Generation. — und , für m, mw ; äg. auch mit , gr mit

a. der Nachwuchs o. ä.

Det. , ,

I. Nachwuchs o. ä. der Kinder, der Knaben 5. — z. B.

II. als Jugend im Gegs. zu den alten Leuten 6.

III. als Vertreter der männlichen Bevölkerung im Gegs. zu Frauen und Kindern 7.

IV. Jugend, Nachwuchs einer Stadt 8; eines Gottes 9 (d.h. aus dessen Tempelbezirk); des Königs 10 (d.h. seine Truppen)

V. vom Nachwuchs angesiedelter Kriegsgefangener, Hirten u. ä. 11. Nä.

VI. mit Bezug auf Soldaten 12. — m Det. auch mit
auch in den Verbindungen:
13. — ḏ3m
14. — ḏ3m

VII. in Ausdrücken für: den Nachwuchs aufziehen (sḫpr) 15, ihn (am Leben) erhalten u. ä. 16.
den Nachwuchs, die junge Mannschaft ausheben, organisieren (ṯs) 17.

B. Generation.

I. die Altersgenossen jemds. 1.

II. neue, kommende Generation 2.

III. Generation auf Generation u. ähnl.
a) in der Verbindung 3:

b) etw. erzählen Generation auf Generation, eine Generation erzählt es der [nächsten] Generation 4. — auch: ḏꜣm.w

c) die Leute aufziehen als (m) Generation auf Generation 5. — auch: m ḏꜣmw

IV. in dem Ausdruck: Generationen durchleben 6. — ḏꜣmw

ḏꜣm — belegt Gr. grössere Kälber, Jungvieh 7.

ḏꜣmꜣc — siehe bei ḏmc.

ḏꜣm.w — belegt Pyr. junge Leute 8. vgl. ḏꜣm.w, ḏꜣꜣm

ḏꜣm.t — belegt Gr. heilige Barke des Saus VI von Unt. Äg. 9.

ḏꜣr — belegt seit M.R. auch im Plural 10.

Bedürfnis

seit " auch ... u.ä.

" auch ... u.ä.

a. ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. Bedürfnis eines Menschen 11, z. T. im Sinne von: jemds. Not 12. auch: „die Nöte" einer Witwe „vertreiben" 13. auch D.18 vereinzelt für: Fehler, Schuld jemds. 14. anscheinend auch: 15.

II. Gr. von einem Gebäude: dessen richtige Anlage o.ä. (neben: Höhe und Breite an stelle des sonst üblichen Ausdrucks tp-rd) 16.

III. Verschiedenes 1.

B. in den Verbindungen:

I. mit folg. Substantiv: gemäss ......, entsprechend ...... 2. jünger für das D.18 belegte r ḏꜣw.t.

II. mit Suffix: seinen Verhältnissen gemäss, wie es sich für etw. gehört. nur Gr. und besonders 3 mit Bezug auf die Herstellung von etwas 4; mit Bezug auf die Überschwemmung 5.

III. ohne Genetiv oder Suffix: richtig o.ä. 6. nur Gr., auch von der Breite eines Bauwerks (parallel zu dessen Höhe r nfr „gut") 7.

belegt Nä.; Gr.

I. von einer Person: ein Mensch von deiner Art o.ä. (d.h. gleichen Ranges o.ä.) 8. — ḏꜣr.k.

II. (Dinge brauchen etwas) „das ihrer Grösse entspricht" 9.

III. Gr. von der Anlage eines Bauwerks „wie es sich für sie gehört" 10.

ḏꜣr.w — siehe beim vorsteh. Wort.

ḏꜣr — belegt Gr. in der Verbindung: im Sinne von „sich vergehen gegen" (eine heilige Stätte) 11.

ḏꜣr — belegt Gr. in der Verbindung: Ausdruck für: sehen, blicken bei festlicher Stimmung 12 und auch vom mꜣ-ḥsꜣ Löwen 13.

ḏꜣr — belegt Gr. kochen.

I. transitiv: etwas kochen 1.

II. intransitiv: etwas kocht 2.

III. in dem Ausdruck: der Masseverlust (o. ä.) beim Kochen 3.

ḏꜣr / ḏr — belegt Nä. im Sinne von „Helfer" 4. ob: [ʿ]ḏr עזר?

ḏꜣr.t — belegt Med. eine offizinell allein 5 oder in Verbindung 6 mit anderen Ingredienzien verwendete Frucht (zerrieben, zerquetscht u. ä.) — selten auch …; Det. auch …

auch mit den Zusätzen:
frische ḏ.-Frucht 7
ḏ.-Frucht von der Oase 8.

auch Teile 9 der Frucht, wie besonders:
Inneres der ḏ. 10. — … ḏꜣr.t.
Saft der ḏ. 11. — … ḏꜣr.t.
Kerne oder Körner der ḏ. 12. — … der ḏꜣr.t; 13. — … ḏꜣr.t

ḏꜣr — belegt Gr. Art Früchte eines Baumes? 14. vgl. das vorsteh. Wort.

ḏꜣr.t — belegt seit A.R. Nä. mit Artikel tꜣ. Kopt. ϭⲗⲏ — auch …; *319/20 …

Skorpion.

I. als Tier, das sticht u. ä. 15. das giftig ist 16. — … u. ä.

das aus einem Versteck im Boden hervorkommt u. ä. 1; neben Schlangen erwähnt 2; Verschiedenes 3.
auch in der Verbindung: als Name einer Gottheit in Edfu u. Dendera 4.

II. A.R. als Frauenname 5.

ḏꜣb — siehe bei ḏꜣb.

ḏꜣj — siehe bei ḏꜣjs.

— siehe bei ḏꜣjs.

ḏꜣbw — belegt Sargbeigabenliste. als Beischrift zu einer Säge 6.

ḏꜣt.t — belegt Pyr. Bez. für gewisse Frauen 7.

ḏꜣt.t — belegt M.R. in den Titeln:
mit Bezug auf Herden 8.
mit Bezug auf Korn 9.
vgl. ḏꜣḏꜣ.t.

ḏꜣd — belegt Pyr., Königsgr. Schlachtopfer abstechen, „abkehlen" 10. — Königsgr. …

ḏꜣdw — belegt A.R. – N.R. oft als Plural konstruiert 11. — auch …; n auch …

Halle.

I. als Sitzungssaal des Königs bei Beratungen u. ä.:
12. — … m ḏꜣdw
13. — … m ḏꜣdw

II. als Raum im Tempel 14 und auch als Bez. für Tempel 15.

siehe beim folg. Wort.

ḏꜣḏꜣ.t — belegt seit Pyr. Alt meist ḏꜣḏ.t geschrieben. ḏꜣḏꜣ.t vereinzelt 1. Pyr. P. und M.; dann seit M.R. gewöhnlich.

(Pyr.; A.R.; vereinzelt später)

Pyr. und seit M.R. gewöhnlich.

auch

Behörde, insbesondere Gerichtsbehörde; Kollegium.

dazu: seit Ende

u. ä. seit

M.R.-Gr. auch ohne diese Zusätze.

Dat. Pyr.

seit u. ä.

auch, seit

abk. seit u. ä.

a. von Menschen

I. Gerichtsbehörde u. ä.

a) mit folg. Genetiv der Verwaltung u. ä., besonders:

A.R.; M.R. als Behörde, welche die Abrechnung vornimmt 2.

A.R. im Titel eines hohen Richters 3.

D.18 in der Verbindung 4:

Behörde eines Tempels 5, einer Pyramide 6.

Verschiedenes 7.

b) A.R.; D.18 in der Verbindung 8:

Bes. in Titeln 9 wie z. B.: ḏꜣḏꜣ.t

c) „Kollegium" der Räte, der Richter u. ä. in Verbindungen 10 wie:

11. ḏꜣḏꜣ.t

12. ḏꜣḏꜣ.t

d) in Beamtentiteln 13 wie besonders:

14.

15.

16.

e) Verschiedenes 1

II. als zus. fassende Bez. der Begleiter eines Expeditionsleiters, dessen Beamtenstab 2. M.R.

III. Verschiedenes 3.

B. von Göttern.

I. das Totengericht (die gewöhnliche Bedeutung).

es richtet 4; jem. wird vor ihm (bei, in u. ä. ihm) gerechtfertigt 5, sitzen in dem Gericht = angeklagt sein 6; u. ä.

Im Einzelnen

a) gern mit dem Zusatz 7; selten auch 8.

b) Gericht eines bestimmten Gottes 9, bes. des Osiris 10, z. B.:

c) allgemein, wie:

ḏꜣḏꜣ.t des Gottes 11.

ḏꜣḏꜣ.t der Götter 12. — ḏꜣḏꜣ.t

d) ḏꜣḏꜣ.t einer Stadt, einer Örtlichkeit (mit u. ä.), z. B.:

Im Einzelnen: einer bestimmten Stadt, (Abydos, Heliopolis u.s.w.) 13; im Himmel 14, im Totenreich 15,

e) Verschiedenes 16.

II. Götterkollegium über der Flut (von Wassergottheiten) 17.

III. im Dual: die beiden Götterschaften, unter Anderm 18 im Sonnenschiff wie ein Synonym von ỉs.tj: dessen Mannschaften 19. — u. ä.

IV. Verschiedenes 20

ḏꜣḏꜣ.tjw — belegt Sotb. u. ä. die Mitglieder eines Götterkollegiums 1. Selten.

ḏꜣḏꜣ, ḏꜣḏ — belegt A.R. (in einem Grabe) als männliche Nebenform 2 des vorsteh. häufigen weibl. Wortes für Behörde, auch in der Verbindung 3:

ḏꜣḏꜣ.t — belegt Med. in der Verbindung: Umgebung (?) der Kꜣ.t 4.

ḏꜣḏꜣ — belegt seit A.R. Kopt. ϫⲱϫ; ϫⲱ= — seit ... seit ...

vgl. auch das ältere, meist nur ideographisch geschriebene tp, das gelegentlich (Ebers, Westcar u. ä.) neben ḏꜣḏꜣ vorkommt 5 und das von den Ägyptern später auch ḏꜣḏꜣ gelesen ist (vgl. die Wiedergabe des A.R. Namens ... durch ... im Westcar) 6. — auch ... Det. ... auch ...

A.R. in Namen:
a) eines Dorfes 7.
b) eines Königs 8.

Seit M.R. als gewöhnliches Wort für: Kopf.

a. Kopf des Menschen.

I. Allgemein als Körperteil.
a) neben anderen Körperteilen 9. Med. auch im Wechsel 10 mit dnn.t.
b) die sieben Öffnungen 11 im (m) Kopf, des Kopfes.
c) Krankheiten u. ä. des Kopfes 12. Med.

II. vom Kopf einer gemalten Figur, über der (ḥr ḏꜣḏꜣ.f) Schriftzeichen stehen 13.

III. den Kopf salben u. ä. 1.

IV. vom Kopf des Feindes, auf dessen Kopf man mit Waffen schlägt u. ä. 2. auch: Übles zurückwenden „auf das Haupt" des Täters 3. — ḏꜣḏꜣ.f

V. in Ausdrücken 4 wie: Kopfüber auf seinen Kopf fallen 5.
(die Hand) liegt auf seinem Kopf, als Haltung des Trauernden 6. Nb. — ḏꜣḏꜣ.f

VI. Verschiedenes 7. auch in präpositionellen Verbindungen 8: auf, am Kopf jemds. — (...) ḏꜣḏꜣ.f

B. Kopf eines Tieres.

I. allgemein: Kopf eines Esels 9; einer Gans 10; eines Fisches 11; eines Käfers 12, u. ä.

II. Kopf eines Rindes als Fleischportion 13.

III. D.20 in der Verbindung: „Schwanz am Kopf" (von den dicht gedrängt liegenden Leichen der Feinde, wohl im Vergleich mit Tieren) 14.

C. „Kopf" eines Gegenstandes.

I. vom höchsten Punkt, Dach eines Bauwerks 15. Nb. — Det. auch ...

II. Endigung, Spitze o. ä. einer Pflanze, Blume 16.

D. Verschiedenes.

Besonders 17:

I. M.R. in dem Ausdruck: im Sinne von: „sich an die Spitze der Truppe stellen" 18.

II. M.R. in der Verbindung: Anteil auf den Kopf jedes Priesters 19.

III. D.21 in der Ortsbezeichnung 20.

ḏ3ḏ3.w [hieroglyphs] — belegt M.R.; Nä. Nä. auch mit Artikel t3 (also fem.). Kopt. ϫⲱ, ϫⲟⲩ „Becher" — [hieroglyphs] *m auch [hieroglyphs]

Topf.

I. Topf, in dem Medikamente gekocht werden 1, in dem Räuchermittel entzündet werden 2. Med.

II. als Behälter für Honig (wie eine Massbezeichnung) 3

III. Nä. in der Verbindung: Trinkgefäss (mit Artikel t3) 4. — ḏ3ḏ3 [hieroglyphs]

IV. Nä. in der Verbindung: Krug aus Koptos (versiegelt zur Aufbewahrung von Wertsachen) 5. — [hieroglyphs]

ḏ3ḏ3 [hieroglyphs] — belegt seit Dyn. 19, oft Gr. Gebäude vor dem Tempel (m b3ḥ desselben) 6. Gr. als Haltepunkt der Prozession oder als Ziel derselben 7. — Gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

ḏ3ḏ3w.t [hieroglyphs] — belegt Nä. Lagen, Schichten einer grossen Ziegelmauer 8 — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ḏ3ḏ3 [hieroglyphs] — belegt Gr.

I. einen Tempelteil erbauen 9

II. ein Götterbild herstellen 10.

ḏ3ḏ3 [hieroglyphs] — belegt Gr. Verbum: (einen Brunnen) Wasser geben lassen o.ä. 11.

ḏ3ḏ3 [hieroglyphs] — belegt Gr. in der Verbindung: als eine Ortsbezeichnung 12. — [hieroglyphs]

ḏ3ḏ3 [hieroglyphs] — belegt Gr. vgl. Kopt. ϫⲁϫⲉ : ϫⲁϫⲓ.

feindlich, Feind.

Im Einzelnen:

I. attributiv. in den Verbindungen: die feindlichen Fremdvölker 1 — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

im Gegs. zum angenehmen Nordwind 2. — [hieroglyphs]

II. Substantivisch: Feind, Widersacher 3 — [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

Ob nur andere Schr. für älteres ḏ3j.w ḏ3j.t „Widersacher und Widersacherin"? —

III. als transitives Verbum: feindlich sein gegen jem. ? 4

ḏ3ḏ3.t [hieroglyphs] — belegt Lit. MR; NR Harfe 5 auch neben bn.t (welches das feinere Instrument ist) 6. — *m [hieroglyphs] Gr. [hieroglyphs]

ḏ3ḏ3.wj? [hieroglyphs] — belegt D.20 der Harfenspieler 7 — [hieroglyphs]

ḏ3ḏ3.t [hieroglyphs] — belegt Gr. (auserlesene) Sprüche 8, wohl Fehler für ḏ3jś.

ḏ3dj.t [hieroglyphs] — belegt Med. krankhafter Zustand des Urins 9. — [hieroglyphs]

djn.t [hieroglyphs] — belegt A.R. ob dnj.t zu lesen ? 10

ḏʿ [hieroglyphs] — belegt seit A.R. Sturmwind. — [hieroglyphs] a.m auch [hieroglyphs]

Det. [hieroglyphs] Sp auch [hieroglyphs] u.ä.

D20 spielend [hieroglyphs]

a. Eigentlich.

I. der Sturm bricht los ([hieroglyphs]) 11, der Sturm kommt ([hieroglyphs]) 12.

II. der Sturm ist stark, schrecklich u.ä. 13

III. Sturm am Himmel 14; Sturm und Regen 15.

IV. in den Verbindungen:

Sturmwind 1

das Wehen des St. 2.

V. Verschiedenes 3
auch in der Verbindung:
im Sturm 4.

B. Übertragen.

I. Nä. in der Verbindung:
im Sinne von: heftiger Wortwechsel 5.

II. Med. die Winde [des Leibes] 6

ḏʿ — belegt Med.; Sr. als Verbum.

I. Med. von einer Person: Winde lassen 7.

II. Sr. vom Himmel: stürmisch sein 8.

ḏʿ — belegt A.R. Art Ackerarbeit 9 ob richtig?

ḏʿ — belegt D.18 als Beischrift zu einem als Art Speise 10.

ḏʿ — „suchen", siehe bei ḏʿr.

ḏʿ — belegt M.R. (Fische) fangen o.ä. 11. ob für ḏʿr „suchen"?

ḏʿ — belegt D.19 wüst liegen o.ä. 12

ḏʿ — belegt Sr. in der Verbindung: Name der -Landschaft des Gaus von Tanis (ḏʿn.t). 13.

ḏʿ.t — belegt N.R.
in den Verbindungen:

1.

2.

ḏʿ.t — belegt Med. etwas offizinell Verwendetes 3. auch in der Verbindung 4: N.B! statt auch möglich.

ḏʿ.w.t — belegt Nä. ob: gedörrte Fische? (d.h. ohne Öl eingemacht) 5.

ḏʿj — belegt D.20. in der Verbindung 6:

ḏʿj — belegt D.20. mit Artikel pꜣ. in unklarem Zus.hang 7.

ḏʿʿ — belegt Med.; Totb. vgl.

Zweig, Ast o.ä. eines Baumes.
Unter Anderem 8: aufgestellt (ʿḥʿ) und etwas auf (ḥr) ihm gelegt 9.
auch offizinell in der Verbindung: (wird zusammen mit Weihrauch, Schminke u.ä. „zerrieben", nḏ) 10.

ḏʿʿ — belegt Med. (D.19) offizinell verwendet 11. Ob das ḏꜣʿ (Art Frucht o.ä.) des Pap. Ebers?

ḏʿʿ — belegt Nä. eine Landbezeichnung 12.

ḏʿʿ — belegt Nä. in dem Ortsnamen 13:

ḏʿʿmjw — belegt Pyr. Bez. des Geb 14.

ḏʿw — belegt A.R.
Substantiv 1.
auch als Personenname 2.

ḏʿw — belegt D.20
Substantiv 3.
ob richtig ?

ḏʿb — belegt Med. (Zaub.)
in der Verbindung:
den Leib mit Kohle schwärzen 4
var. ḫ.t u.s.w.

ḏʿb — belegt Pyr.
in der Verbindung:
(vier Jünglinge) „mit kohlschwarzem Haar" 5.

ḏʿb — belegt N.R.
in einer Liste von Geräten zu Totenzeremonien:
aus ḏʿm-Gold 6.
ob ḏbʿ „Finger" ?

ḏʿb — belegt Pyr.
anstelle des ḏʿm-Szepters 7.

ḏʿb.t — belegt seit M.R.
vgl. Kopt. S. ϫⲃⲃⲉ : B. ϫⲉⲃⲥ ?

Holzkohlen

seit D19 oft
gr. auch

I. Allgemeines:
a) neben Brennholz genannt 8.
b) mit Kohlen feuern 9.
auch in der Verbindung: (etw.) auf Kohlen legen 10.
c) nach und anderen Massen gemessen 11.

Det. …, ; seit XIX auch

II. Kohlen von bestimmten Hölzern 12.
N.R. (Zaub.); Sp.

gr. auch

III. Nä. in der Verbindung 13.

IV. offizinell 14 verwendet und bei der Bereitung von Kyphi 15.

V. Verschiedenes 16. Auch: schwarz färbend 17.

ḏʿb.t — belegt Med.
offizinell verwendet in den Verbindungen:
ob: Russ ?
1.
2.

ḏʿb.t — belegt D.18 in einer Opferliste
in der Verbindung 3:
u. ä.
vgl. ḏbʿ.t (als Teil des Kyphi).

ḏʿm — belegt Pyr. und andere relig. Texte.
M.R. auch ḏʿmw
Königsgr. auch ḏʿmw.t

auch
M.R. auch
Königsgr. auch
N auch

Art Szepter der Form 4:

Gern neben dem wꜣs-Szepter.

Besonders 5:

I. als Götterszepter 6
bes. von Göttern am Himmel, die ein solches Szepter in der Hand halten 7, sich darauf stützen (dsr, twꜣ) 8, darauf sitzen oder stehen 9, und Ähnliches 10.

Det. eigtl. aber seit Pyr.
seit M auch
Sp

II. in den Listen der Sargbeigaben 11.

ḏʿm.w.tj — belegt Königsgr.
Szepterträger, als Bez. für einen Gott 12.

ḏʿm — belegt seit frühem A.R.
Art Gold von hellerer Farbe 13.
griech. mit χρυσός wiedergegeben.

A
M
M.N seit M gern
Det A.M … seit D18
A.M seit M u. ä.

a. Eigentlich.

I. Allgemeines.
a) neben anderen Edelmetallen 14, besonders neben nb-Gold, sꜣ.wj Gold u. ä. 15.

das Zeichen selten auch:

und auch davon unterschieden
(z. B. Figur aus ḏꜥm und mit
nb verziert u. dgl.) 1.

b) als Rohstoff (in Beuteln,
in Form von Ringen) 2.

c) nach dbn gewogen 3, u. ä.

II. mit Angaben über Herkunft
und Art.

a) Herkunft 4, bes. aus den
östlichen Wüsten 5.
auch in den Verbindungen:

6.

7.

b) besondere Arten 8, wie:

9.

10.

III. Verarbeitung 11 des ḏꜥm-Goldes,
wie Schmelzen, ausschlagen
zu Blattgold u. ähnl.

IV. allein 12 oder zusammen mit
anderen kostbaren Stoffen 13
als Material für goldene Gegen-
stände, zu überzogen aus
Gold u. dgl.
Besonders:
a) aus Gold hergestellt 14
b) mit (m) Gold überzogen,
verziert u. ä. 15.

V. Gold als Stoff der Götter (bes.
ihres Fleisches) 16; auch auf
den König übertragen 17.
auch vom König im Kampf
als „Stern von Gold" 18.

VI. Verschiedenes 19.

B. übertragen.

I. das Gold unter den und den
Personen = die Ausgezeichnetste
derselben o. ä.

a) N.R. vom König als
„das Gold der Könige." 20.

b) D.21, Gr. von Amun 21 und Harsomtus 22:
„das Gold der Götter"

c) Gr. von Hathor als „das Gold
der Göttinnen" u. ä. (oft
neben: ...) 1.

II. vom Licht der Sonne 2. Seit N.R.
auch: die beiden Länder mit (m)
Gold erhellen, überfluten u. ä. 3.

ḏꜥm — belegt Gr. (selten)
das Gold als Bez.
der Hathor 4.
vgl. den häufigen Gebrauch
von ... u. ä.

ḏꜥm — belegt Totb. und später.
golden, goldfarben
vom Körper des Osiris
(neben: mit blauem
Kopf).
allein 5 oder in der
Verbindung:
mit goldenem Körper 6

ḏꜥm.w — belegt Med.
einmal als offizinell
Verwendetes 7.

ḏꜥm — belegt seit D.18
anscheinend spätere
Schreibung des älteren
wꜣḥj „verfallen sein" u. ä.
und daher hinter diesem
Wort aufgenommen.
(Band I, Seite 261).

ḏꜥr — belegt seit M.R.
Kopt. ϫⲱⲣ

suchen.

auch neben 8 oder
parallel 9 zu ḥḥj.

vereinzelt
gr. auch
Det. D.18.
dazu ..., ..., ...
auch (bes. gr.) nur:
... (ohne ...)

a. suchen.

I. eigentlich.
a) eine Person suchen 10.
auch: jem. aussuchen 11.
auch: unter einer Anzahl 12.
b) ein Ding suchen 13.
c) einen Ort in der Wüste
suchen 14.
d) einen Weg suchen (r) nach
einem Ort 15.
e) Verschiedenes 16.

II. denkend suchen

a) einen Rat, Plan suchen 1.

b) nach schönen Worten suchen 2

c) Nützliches, Treffliches u. ä. suchen = darauf sinnen, wie man Nützliches u. ä. tun könnte (für jem., mit n) 3. — ḏꜥr … u. ä.

d) eine Arbeit, ein Denkmal suchen = sie ausdenken 4

e) für die Zukunft, für die Nachkommen suchen d.h. Nützliches für sie zu tun suchen 5. — ḏꜥr …

f) auf Böses denken 6. M.R.

g) Verschiedenes 7. auch: „überall suchen" (aber nichts Tadelswertes an jem. finden) 8. D.18.

B. durchsuchen

I. Orte durchsuchen 9.

II. die Gedanken eines Menschen erforschen, prüfen 10. Besonders in der Verbindung: alt im übertragenen Sinne 11. Gr. wörtlich: vom Krokodil, das die (aufgerissenen) Leiber durchsucht 12. — m auch einmal … ḥ.w.t

C. untersuchen (vom Arzt).

Immer von der Untersuchung einer Wunde oder einer Geschwulst u. dgl. 13 auch vom Finger als Subjekt 14.

ḏꜥr — belegt Nä. Wohl identisch mit dem Vorstehenden. besorgt blicken auf etw., sich um etw. sorgend kümmern 15. — auch …

ḏꜥr — belegt Gr. Sieb 1.

ḏꜥḳ — belegt Nä. Lehnwort, hebr. צעק schreien, rufen (mit r „zum" Himmel) 2.

ḏꜥḳt — belegt Nä. Lehnwort, hebr. צְעָקָה Geschrei 3.

ḏꜥdd — belegt Nä. Art Stöcke 4.

ḏꜥḏꜥ — belegt D.18; Gr. Verbum, unter Anderem 5 (transitiv) im Gegs. zu „fest sein" 6.

ḏw — belegt seit Pyr. ausgeschrieben nur einmal 7. Sp. als Plural … Kopt. S ⲧⲟⲟⲩ : B ⲧⲱⲟⲩ. der Berg

… und …; seit Ende N.R. auch …; bes. im Plur. …

Det. seit m …, II meist …

Sp., Gr. im Plural auch … für …

a. im Singular: Allgemeines.

I. Berg, Gebirge neben Himmel, Erde, Wasser u. ä. als Teil der Welt 8.

II. von den Bergen die das Niltal einschliessen: der „Gebel", im Gegs. zum Nil 9. auch besonders: [das Land] von einem Berg bis zum andern d.h. das ganze Tal von Ost nach West 10. Amarna. (das Landstück) zwischen Berg und der „weissen Mauer" 11 Sait. vgl. beim Dual.

III. als Ort der Gesteine, der Metalle die im (m) Berge sind, aus ihm kommen (prj) 12.

IV. Wasser im (ḥr) Gebirge (von Brunnen) 13, Regen auf dem Berge 14; Sp.: vom Nil, der aus dem Berge hervorbricht u. ä. 15.

V. Felsentempel (Abu Simbel, Redesije) in den Berg gebaut 1

VI. Aufgang der Sonne oder ihr Untergehen über dem Berge (mit m 2 oder ḥr 3).

VII Teile 4 des Berges (Gipfel u.ä.; bes.).
die Ausdrücke tp-dw „Nekropole" und tpj-dw „Nekropolenbeamter", siehe bei tp.

VIII. Verschiedenes 5

B. im Singular: mit genetivischen, attributiven u.ä. näheren Bestimmungen.

I mit folg. Genetiv eines Ortnamens, wie besonders 6:
der Berg von Amarna (auch: der westliche, östliche u.ä. Berg von Amarna) 7.

u.ä.

als Bez. des Ortes wo Medinet Habu liegt 8.

das Gebirge von Hammamât 9.

II. Berg des Westens u.ä. 10, östlicher u.s.w. 11 Berg. — z.B.

III. in Bezeichnungen der Nekropole 12; z.B.:

IV. mit folg. Genetiv u.ä. eines Minerals 13:
Berg von Alabaster, von Erz u.ä.
von Steinbrüchen u. dgl. — z.B.

V. mit attributiven Zusätzen wie: geheimnisvoller, verborgener, hoher u.s.w. Berg.
Besonders 14:
a) als Herkunftsort 15 des Goldes u.ä. und insbesondere vom Berge von Abu Simbel 16 und vom Berge Barkal 17.
b) als Name des Gebel ahmar (bei Kairo) 18.

c) als heilige Stätte des Osiris auf der Insel Bigge 1.
vgl. auch beim Dual.

VI Verschiedenes 2.
auch von Bergen in Fremdländern 3, von Bergen im Jenseits u. dgl. 4.

C. im Singular seit Pyr. in dem (Bei)namen des Anubis: „der auf (seinem) Berge."
altkopt. ΤΒΑΪΤѠΥ. 5.

Einmal M.R. die nebenstehende unerklärliche Variante 6:

Im Einzelnen:

I. vereinzelt 7 alt (Pyr.; A.R.; Dyn. XI) ohne Suffix bei :

u.ä.

II. Gewöhnlich seit A.R. mit Suffix:
als Zusatz 8 zum Namen Anubis,
aber auch zu Bez. desselben Gottes als ỉmj-wt, ḫntj sḥ nṯr u. ähnl. 9.

u.ä. auch u.ä.

Selten auch allein wie ein selbständiger Name des Gottes 10.

u.ä.

III. Ganz selten auch scheinbar von Osiris (wohl nur Weglassung des Namens „Anubis") 11.

IV. Totb. auch von einer Schlange 12.

V. N.R. auch im Namen einer Göttin „die auf ihrem Berge in dw" 13.

D. im Plural.

Seit M.R.

I. die Berge, im gleichen Gebrauch wie der Singular (unter A. und B.),
Besonders:

auch *Dyn

gr. gern u.ä.

a) als Teile der Welt 1
b) als Orte von denen die Mineralien kommen 2; auch: die Goldberge, die Erzberge u.ä. 3 — z.B. [hieroglyphs]
c) die Berge öffnen, erschliessen 4.
d) auf den Bergen 5, auch vom König der auf den Bergen kämpft u.dgl. 6.
e) unzugängliche, hohe u.ä. Berge 7
f) Verschiedenes 8.

II. in Verwendungen, die so beim Singular nicht vorkommen, wie besonders:
a) Herr u.ä. der Berge (von Göttern, u.a. von Amun) 9. Sp., Gr. — z.B. [hieroglyphs]
b) die Berge zittern vor dem Gott (König) 10. der König stürzt die Berge (eines Fremdlandes) um u.ä. 11
c) die Berge durchziehen (auch neben: die Täler durcheilen) 12
d) Verschiedenes 13.

E. im Dual

I. Eigentlich
a) die beiden Uferberge 14, z.B. die beiden Uferberge trennen 15. Pyr. — [hieroglyphs]
vgl. auch bei A I.
b) Totb. die beiden sehr hohen Berge (in der Unterwelt) 16 — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

II. als späte Schreibung für den Plural 17.

F. bildlich gebraucht

I. im Singular, seltener im Plural allgemein als Bild 18 der Festigkeit, des Schutzes, der Wucht, der Masse u.s.w.
allein oder besonders mit Zusätzen wie „Berg aus Erz", „B. aus Gold" u. ähnl.

II. „Berg" von einem gewaltigen Denkmal 19 als einem B. aus bj3.t — [hieroglyphs]

von einem vergoldeten Obelisken 1 als „Berg aus Gold". — [hieroglyphs]

ḏw.t [hieroglyphs] belegt seit Pyr. als seltene Nebenform des vorstehenden Wortes.

Berg

I als sicheres Femininum:
a) Pyr. in der Verbindung: ob: die schwarzen Berge ? 2 — [hieroglyphs]
vgl. Kopt. plur ⲧⲟⲩⲉⲓⲏ
b) A.R. in der Schreibung 3: [hieroglyphs]
c) M.R. im Namen des Gaus von Beni Hasan 4: [hieroglyphs]

II. als spätere ungenaue 5 Schr. für das männliche Wort: [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

ḏw.f.t [hieroglyphs] belegt seit A.R. als Name 6 des Gaus XII von Ob. Äg. — D20 [hieroglyphs] Sp. Gr. [hieroglyphs] u.ä. Gr. auch [hieroglyphs]

Bes. im Titel des Gaufürsten 7: [hieroglyphs]

[hieroglyphs] belegt Pyr. in der Verbindung 8: [hieroglyphs]

ḏw [hieroglyphs] belegt seit Pyr. als Eigenschaftswort (adjektiv und Verbum): schlecht (Gegs. nfr). — [hieroglyphs] und [hieroglyphs]
Det. seit M meist [hieroglyph]
Amm. [hieroglyph] (selten)
Gr. [hieroglyph]

A. als attributives Adjektiv

Gern noch mit [hieroglyph] dabei

I von lebenden Wesen: Schlange, Feind u.ä. 9. Selten seit Königsgr.

II. von konkreten Dingen:
a) A.R. einmal in der Verbindung: als eine Getreideart 10. Ob richtig ? — [hieroglyphs]
b) Schweiss 11; Ausfluss der Leiche 12; Schmutz, Unreinlichkeit 13.

III. von der Zeit 1, bes. von unheilbringenden Tagen 2 in einer Liste des M.R. (anstelle des [hieroglyph] des N.R.):

auch wie nebenstehend 3 (statt des späteren [hieroglyph]):

IV. von Abstraktem verschiedenster Art, wie besonders:
a) schlechte Worte, Rede u.ä. 4.
b) böse Art, schlechtes Wesen (kd, sp u.ä.) 5.
c) schlechter Gedanke, schlechte Verleumdung u.ä. 6.
d) schlechter Schlummer, schlechte Träume 7
So auch im Traumbuch bei unheilbedeutenden Träumen (im Gegs. zu [hieroglyph] von günstigen) 8.
e) von Krankheiten 9. Med.
f) Verschiedenes 10.
auch in der Verbindung 11: u.ä.

V. von Handlungen 12, u.ä. wie: schlechter Kampf, schlechte Unruhen, schlechtes Kommen ([hieroglyph]).

VI. in allgemeinen Ausdrücken wie besonders:
a) in der Verbindung: „alles Schlechte" von Schlechtigkeit u.ä.
die man tut ([hieroglyph]) 13; u.ä.
die man sagt 14
von Unheil, Krankheit die einen befällt 15;
von Unreinem 16; und ähnliches 17.
b) in der Verbindung: Schlechtes das man tut 18 oder das einem zustösst 19.

VII. Verschiedenes 20.

B. mit bestimmendem Substantiv

Nur in der Verbindung: der Bösartige. Belegt seit D.18. u.ä.
sp., gr. u.ä.

I. von einem schlechten Menschen 21.

II. als Bez. des Apophis 22.

C. als Prädikat.

I. der Geruch ([hieroglyph]) der Leiche 1 oder von etwas Krankhaftem (Med.) 2 ist schlecht. Seit Pyr.

II. von einer Person: böse, schlecht sein (Gegs. nfr) 3. Vereinzelt Lit. M.R.

III. vom Herzen im Sinne von: betrübt sein 4. Westcar; Nä.

IV. unpersönlich: es ist schlecht
a) mit dativischem n: es ist schlecht für jem. = es geht ihm schlecht o.ä. 5. Pyr.
b) mit [hieroglyph]: es ist jemandem unangenehm o.ä. 6. Alt.
c) A.R. in der Verbindung: „es ist schlecht" 7.

V. adverbiell. Pyr. in den Verbindungen:
a) über seinen Namen schlecht sprechen 8.,
b) das gegen ihn in schlechter Weise Getane 9.

dw — belegt seit Totb. der Schlechte (von Apophis) 10. u.ä.

dw.t — belegt seit Pyr. nach N.R. durch das folgende Wort ohne .t verdrängt. — seit m auch
Det. seit m meist
seit m oft mit III

das Schlechte.

I. das Schlechte, Böse vernichten, vertreiben.
a) vom Beamten 11, vom König 12 im Sinne von: Unrecht abwehren
b) Krankheit beseitigen 13.
c) das Schlechte eines Gebäudes = seinen Schutt beseitigen 14.
d) Oft: das Schlechte am Toten, an seinem Leibe u.ä. d.h. Schmutz u.dgl., auch im moralischen Sinne 15. Seit Pyr.
e) der Gott wehrt das Schlechte vom König ab 16. auch auf der Vogeljagd 17.

f) Verschiedenes 1

II. vor (mꜥ u. ä.) Bösem schützen 2

III. das Böse vermeiden, hassen 3, u. ä.
auch wie nebenstehend:
das Gute lieben, das Böse hassen 4.
auch moralisch: sich des Bösen, Schlechten enthalten 5.

IV. Schlechtes, Böses planen, beabsichtigen 6.

V. Böses antun, zufügen (mit wḏ, [Auge] u. ä.) 7

VI. Böses geschieht, trifft jem. 8.

VII. jemanden dem Bösen überantworten 9

VIII. Ausdrücke für: es gibt nichts Böses
an jemand (auch mit Bezug auf Gesundheit) 10; das jem. tut 11; u. ähnl. 12

IX. in der Verbindung:
in böser Weise u. ä. 13

X. Verschiedenes 14.
auch besonders:
a) Traurigkeit (im Gegs. zur Freude, ršw.t) 15
So auch in dem Ausdruck:
traurig werden 16.
Westcar, Nä.
b) das Schlechte dieses Tages, dieses Jahres 17.
N.R. (Zaub.).

ḏw — belegt seit D.18 und das alte ḏw.t allmählich ganz verdrängend. — *D19/20 auch; nach meist nur

das Schlechte.

I. das Schlechte, Böse vertreiben; es ist vernichtet u. ä.
a) Gegs. Gesundheit geben 18. (amarna).
b) oft = Schmutz, Unreines eines Gebäudes u. ä. 19.
bes. des Toten 20.
bei Reinigungszeremonien im Tempel 21. u. ähnlich 22.

Det. *D19/20 X
gr ohne oder (gern)
n gern auch mit III

c) der Gott hält das Böse vom König fern 1;
auch bei der Jagd auf Löwen 2.
d) Verschiedenes 3

II vor Bösem schützen; geschützt, rein sein vor Schlechtem, Bösem:
den Leib 4; den Himmel (so dass er wolkenlos ist) 5;
und Anderes 6 mehr.

III das Böse meiden, hassen u. ä. 7

IV Böses planen, vorbereiten u. ä. 8
Schlechtes reden 9.

V. Böses antun, zufügen (wḏ, [Auge] u. ä.) 10.

VI. Böses geschieht, trifft jem. 11.
auch vom Unglück, das Schiffe auf der Fahrt treffen kann 12.

VII Ausdrücke für:
es gibt nichts Schlechtes
an jemd. 13, auch mit Bezug auf Gesundheit 14;
an einem Ort 15;
und Anderes 16.

VIII in der Verbindung:
in böser Weise o. ä.
(denken; blicken; u. ä.) 17

IX. Verschiedenes 18
Bes. auch Traurigkeit (Gegs. Freude, ršw.t) 19;
So auch in dem Ausdruck:
traurig werden 20.

ḏw.tj — belegt Königsgr.; Gr. der Böse (Seth u. ä.) 21. — Königsgr., Sonn.

ḏw-ꜣꜣw-wꜣw — x belegt Nä. krankhafter Zustand der Glieder 22.

ḏw.t-ib — belegt N.R.; Gr. Traurigkeit o. ä. 23. — gr

ḏw — belegt A.R. Bez. für Salbgefässe 24.
auch wie nebenstehend 25:

dw — belegt Med., N.R. (Zaub.) vgl. das gewöhnliche dwꜥ.

Messer 1.
auch in der Verbindung: „ein dw Messer aus einer Binse des dwꜥ Machens" als Instrument des Arztes 2.

dwj — belegt Med. transitives Verbum 3.

dwj — belegt seit Pyr. bes. oft Königsgr. — seit Pyr. auch

rufen u.ä. — seit D18 auch ... , ... m auch ... *D19/20 ... m,n auch ...

A. mit direktem Objekt.

Seit Pyr.

I. jemanden 4 rufen oder anreden, um ihm einen Auftrag zu erteilen u.ä. Seit Pyr. auch mit rn: mit jemds. Namen 5.

II. einen Gott anrufen, ihn rufen (um das Opfer entgegen zu nehmen u.ä.) 6. Seit D.18 auch mit r: zu den Opfern, Speisen 7.

III. Verschiedenes 8.

Det. Pyr. ... u.ä. seit m ...
Königsgr. auch ...
m auch ... u.ä.

B. mit Präpositionen.

Seit Königsgr.

mit n — jemandem zurufen 9. Bes. von den Unterweltswesen die dem durchfahrenden Sonnengott (denen der Sonnengott) zurufen 10

mit r — zu jemandem rufen, jem anrufen
Besonders 11:
vom Sonnengott, der den Unterweltsbewohnern zuruft u.ä. 12.
auch mit folgender direkter Rede 13.
auch mit dem Zusatz: „mit (m) ihren Namen 14. – ähnlich vereinzelt auch mit ḫft 15 oder ḫr 16

C. Verschiedenes.

auch 1 in dem Namen einer Göttin im Amduat 2:

dwj.w — belegt N.R. Zuruf, Anruf — Königsgr. ...

Besonders 3 in der Verbindung: ... n dwjw. r u.ä.
a) mit Suffix des angerufenen Gottes „komme auf deinen Anruf hin" (zum Opfer) 4.
2) mit Suffix des rufenden Königs, auf dessen Ruf hin der Gott kommen soll 5.

dwjw — belegt seit Pyr. Krug, Topf aus Ton 6, besonders für Bier 7.
So auch im alten Opferritual und in der Opferliste in den bei šns resp. bei ḥṯꜣ zu vergleichenden Verbindungen:
Kuchen und Krug (= Speise und Trank):

Pyr., *med. auch ...
m auch ... *m ...
m ... Sth ...
m,n auch mit ... statt ...
Det. ..., ... u.ä.

dwj.t — belegt Sargt. Art Vogel o.ä. (in den der Tote sich verwandeln kann) 8. — var. ...

siehe bei ndwj.t

siehe bei d.t

dwꜥ — belegt Pyr. in unklarem Zus.hang 9

ḏwꜥ — belegt Med. — auch (Hearst)
vgl. auch das vereinzelt daneben 1 vorkommende ḏw

Messer des Arztes 2.

auch aus der … Binse hergestellt (vgl. bei św.t und ḏw)

Zur Operation von Geschwülsten verwendet, in den Verbindungen:
eine Krankheit die ich mit dem Messer behandeln will 3.
das Messer anwenden für (eine Geschwulst) 4; auch mit ḥr: an einem Körperteil 5.

ḏwꜣ — belegt M.R — auch
verleumden o. ä. (jemanden bei, …, einem Andern) 6

ḏwt — belegt Nä.
mit Artikel tꜣ.
ein lästiges Insekt (neben Mücke) 7.

***ḏwt** — Zahlwort: zwanzig
Kopt. S. ϫⲟⲩⲱⲧ : B. ϫⲱⲧ
Lesung angedeutet durch Wortspiele 8 mit:

ḏwḏw — belegt M.R und Königsgr.
als seltene Nebenform zu ḏw.

I. M.R in der Verbindung 9:

II. Königsgr. in den Verbindungen:
die Bösartige (als Name einer Schlange) 10.
mit bösem Kopf (als Bez. des Apophis) 11.

ḏwḏw — belegt Totb.; Königsgr.; Sp. — auch
als Name eines der Totenrichter 12 und des Apophis 13.

ḏb — belegt Sp.
sammeln o. ä. (von Blumen beim Darbringen derselben) 1.

ḏb — belegt Königsgr.
in der Verbindung 2:
als Name eines Gottes in Affengestalt unter einem … — var. … u. ä.

ḏb.w — belegt A.R.
in der Verbindung:
in unklarem Zus.hang 3.

ḏb.w — belegt A.R.; M.R
Einkünfte, Zuwendungen o. ä. (an den Tempel) 4 — M.R.

ḏb.w — belegt N.R.
mit Artikel pꜣ.
ein wesentlicher Teil des Wagens (bei Prachtwagen aus Gold) 5.
auch in der Verbindung 6:

ḏb.t — belegt seit Pyr. — Pyr. …; Pyr., A.R. …
Kopt. S. ⲧⲱⲃⲉ : B. ⲧⲱⲃⲓ

Ziegel u. ä. — seit M.R. …; N.R. …

a. Ziegel. — M.R. gewöhnlich …

I Herstellung u. ä. Besonders 7: — sp. gr. …, …, auch …
a) in den Ausdrücken für das Ziegelstreichen.
8. — … ḏb.t
9. — … ḏb.t
b) Sp. die Ziegelform 10.

II. als Baumaterial.
a) im Gegs. zum Haustein (ỉnr) 11
auch von Bauten die früher aus Ziegeln waren und in Haustein erneuert werden 12
b) bauen (ḳd u. ä.) „aus Ziegeln" 13.

Oft mit db.t im Singular:
aus Ziegelmauerwerk, in Ziegelbau 1.

c) auch als genetivischer Zusatz: Mauer u. ä. „von Ziegeln" 2.

d) vom Herausziehen 3 von Ziegeln aus einem Bau — db.t — db.t

III. Ziegelarten (nur Med belegt in offizineller Verwendung) 4.

5.

IV. Ziegel bei der Geburt verwendet:
a) die Schwangere kommt auf ihnen sitzend nieder 6.
b) das Neugeborene wird darauf gelegt 7.

V Verschiedenes 8.

B. Block, Barren u. ä.

I. als Form für:
a) Metalle (Kupfer, Blei) 9;
auch Gold (Gr. bei den Gesteinsproben u. dgl. als Grundsteinbeigaben des Tempels) 10.
b) Natron, Salz 11.
c) Fett 12. (Nä.)
d) Verschiedenes 13.

II „Block" als Form von Hausteinen 14. Nä.

III. Block, Platte aus Ton 15 (aus bj3.t 16, aus ṯḥn-Fayence 17), die mit religiösen u. ä. Sprüchen beschrieben sind.

C. Polster o. ä. (aus Stoff)

nur Med. in der Verbindung: Polster o. ä. von d3j.w-stoff 18.

Gr. Schreibung für db3.t „Schrein, Sarg".

db3 — belegt seit A.R. der Gegenstand den das Schriftzeichen darstellt:
der „Schwimmer" an der Harpune 1 und am Fischnetz 2.
auch als Rettungsmittel für den Ertrinkenden (bildlich von Personen gebraucht) 3.

Totb. — seit — Gr.

db3 — belegt Totb. oberer Teil des Vogelnetzes 4.
vgl. das vorsteh. Wort.

db3 — belegt seit Pyr. Kopt. S. TWWBE: B. TWB.
ersetzen, vergelten.

seit MR — *D19/20 — Pyr. u. ä. — MR u. ä. — *MR

seit Pyr auch nur

Det. seit MR oft ohne
seit NR auch

a. Allgemeines.

I jemdn. ersetzen = ihn vertreten, an seine Stelle treten.
belegt Gr.

a) vom Mond, der die Sonne in der Nacht „ersetzt" 5.

b) in Verbindungen 6 wie: von Horus der seinem Vater in Edfu (auf dem Thron u. ä.) folgte. — u. ä.

II. Pyr vom Sitz im Schiff
a) jemds. Andern Sitz einnehmen 7.
b) jemds. Andern Sitz einnehmen lassen 8.

III. etw ersetzen durch (m) etw. Anderes 9.
auch in der Mathematik als Fachausdruck für: umrechnen in...... 10.

B. etwas ersetzen = für etwas Ersatz leisten.
Nä. geradezu: etwas bezahlen 1.
D.22 auch in der Verbindung: zahlungsunfähig 2

C. Gutes vergelten:
mit m: mit etwas, durch etwas 3.
auch mit n der Person: jemandem eine Guttat u.ä. vergelten mit.... 4.

D. Böses vergelten.

I. allgemein: Böses vergelten (mit m: mit etwas) 5.
D.18, oft Gr. auch in der Verbindung: das Unrecht jemds. vergelten = jem wegen seines Unrechts bestrafen 6.

II. Besonders (oft Gr.): Feinde (Bösewichter u.ä.) bestrafen.
a) ohne Angabe wofür 7;
oft in Edfu im Wortspiel 8 mit dem Stadtnamen ḏbꜣ
b) mit m 9 oder ḥr 10: wegen etw.

ḏbꜣ

belegt seit Pyr
bekleiden, schmücken, versehen.

Eigtl. wohl das vorstehende Verbum

vgl. das ḏbꜣ der Königsgr.

Schreibung wie beim vorsteh. Wort

Det auch seit D19 ...

a. bekleiden, schmücken.

Urspr. wohl: umkleiden, umziehen (vom Wechseln der Kleidung).

I. mit Objekt des Kleides u.ä. in den Verbindungen
a) ein Kleid anlegen 11
Selten auch mit n der Person: jemandem 12.

auch in der Verbindung: das Kleid ablösen und wieder anlegen (im Kult in der Kapelle) 1. D.18

b) ein Diadem umlegen 2 Königsgr.

ḏbꜣ

II. mit Objekt der Person: jemanden bekleiden, schmücken.
ohne Angabe womit:
a) den Nackten bekleiden 3.
b) den König im Palast 4
c) ein Götterbild 5.

III. mit Objekt der Person u.ä. und m: jemanden bekleiden u.ä. mit etw.
a) allgemein: mit einem Kleide, Gewand 6
Pyr. auch mit dem Horusauge (als Symbol eines Gewandes) 7
b) besonders auch:
einen Gott 8; Gr. den Leib (ḏ.t) eines Gottes 9.
die Mumie 10.

IV. intransitiv: geschmückt sein.
mit (m) einem Schmuck 11;
als jem. (m) = wie jem. 12. Pyr.

V. etw. mit Stoff umkleiden
a) ein Rohr (damit es dem Kranken nicht wehtut) 13. Med
b) ein Amulett 14. Totb.

VI. Verschiedenes 15.
Selten auch vom Kleid als Subjekt 16.

B. versehen.

Seit D.18, bes. oft Gr.

I. älterer Gebrauch:
a) mit einer Eigenschaft versehen sein (von Personen) 17.
b) mit Waffen gerüstet sein 18.
c) in der Ritualformel: beim Räuchern 19.

II. Gebrauch Gr.:
a) Stadt u.ä. versehen mit etw. 20.

b) ein Gebäude (Scheune mit Korn, Tempel mit Gerät u. ähnl.) versehen 1.
c) das Mondauge mit seinen Teilen versehen 2.
d) etw. ist versehen mit seiner Vorschrift (tp-rd u. a. m.) = danach gerichtet, danach gebildet 3.
e) Verschiedenes 4
auch in der Verbindung: dbꜣ … versehen mit seinen Dingen = mit dem was nötig ist (vom Soll, von einem Tempelraum, vom Opfer u.s.w.) 5

C. Verschiedenes.

Besonders 6 auch:

I. von der Verwaltung und Einrichtung des Landes u. ä. 7.

II. etwas gut herrichten u. ä. 8.

dbꜣ belegt seit Lit. M.R. vgl. die Nebenform dbb.

auch … D.18 … ; m auch …

verstopfen, verstopft sein.

Det. seit D.18 auch …

I. ein Körperteil (Nase, Kehle, Magen u. ä.) ist verstopft 9.

II. ein Kanal ist verstopft (mit, m, Steinen) 10.
Ob so auch in der Verbindung 11: am Tage des Schliessens des Kanals ? M.R.

III. Gr. vom Ausfüllen der Baugrube mit Sand 12.

IV. ein Tor 13, einen Weg 14 versperren.

V. Verschiedenes 15.

dbꜣ.w belegt seit A.R. Oft nur dbꜣ (ohne -w)

oft nur … u. ä. ; Spät auch …

Ersatz; Bezahlung

A. Allgemein: Ersatz u. ä.

Gr. oft …

I. Math. das Aequivalent von etw. 1.

II. Gr. das Mondauge und „sein Ersatz" (mit dem es voll gemacht wird) 2.

Det. *D.19/20 auch … ; Gr. auch …

III. in der Verbindung: … dbꜣ.w Ersatz leisten für etw. 3. Lit. M.R.; Gr.

B. Entgelt für etwas Gutes, Belohnung dafür 4. D.18 ff.
auch mit m dessen worin die Belohnung besteht 5.

C. Bezahlung. Seit A.R.

I. Bezahlung für etwas 6.
M.R. auch in dem Ausdruck: … jemandem eine Bezahlung durch Vertrag zusichern 7

II. Bestechung 8.
auch in den Verbindungen:
… einer der Bestechung nimmt 9. M.R.
… Bestechung annehmen 10. Gr.

D. in der Verbindung: …

I. als Ersatz für …. 11.
II. als Belohnung für …. 12.
III. als Bezahlung für …. 13.
IV. Gr. als Strafe für …. 14.

E. in der Verbindung: …
belegt seit Lit. M.R., bes. Nä.
Seit Ende D.20 vor Suffix auch … u. ä. geschrieben 15.

Kopt. ЄТВЄ, ЄТВННТ=

I. anstatt einer Sache 16.
II. an Stelle einer Person 17.
III. zum Ersatz für 18.

IV. in der Verbindung:
etw. geben als Bezahlung für etw., etw. bezahlen 1. Nä.

V. wegen, um jemds. Willen 2 Nä.

dl3 — belegt Gr. Opferspeisen o.ä. 3

dl3 — belegt Pyr., Liste der Sargbeigaben.
art Szepter 4.
auch in der Verbindung 5:

dl3 — belegt Gr.
die Harpune des Horus in Edfu 6.

dl3 — belegt Gr.
das Seil an der Harpune (in Edfu) 7

dl3 — belegt Pyr.; Sargt.
art Schurz mit Tierschwanz 8
auch in der Verbindung: als Beischrift zu einem solchen Schurz 9

dl3 — belegt seit Ritual N.R.; sehr oft Gr.
art Kleid für Götter 10
Bes. in der Verbindung 11:

dl3.w — belegt D.19; Sp.
bei der Grabausrüstung eines Apis 12.

dl3 — belegt M.R.
art Gewebe 13.

dl3j.t — belegt M.R.
art Kleid (in der Sargbeigabenliste) 14

dl3-mtr — belegt Sargbeigabenliste
als Beischrift 15 zu einem Gegenstand der Form:

dl3.w — belegt M.R.
die Schmückung mit der roten Krone ? 1.

dl3.t — belegt seit A.R.
Palast o.ä., als Synonym zu pr-ꜥ3 und wie dieses gerne in der Schrift vorangestellt 2.
Besonders 3:

I. in den alten Titeln:
4.
5.
6.

II. in dem Titel 7 des Ka des Königs:

dl3.t — belegt seit Lit. M.R.
Kopt. TAIBE : TAIBI.
auch
Schrein, Sarg.
gr. oft

I. Götterschrein 8.
belegt Sp., Gr.; vgl. aber das vorsteh. Wort.
plur.

II. Sarg. Seit Lit. M.R.
a) allgemeines 9.
auch von grossen Steinsärgen (im Gegs. zum inneren Sarg wt) 10.
b) im Sarge liegen, ruhen 11.
auch besonders in der Verbindung:
der im Sarge Liegende 12.
Det. auch

dl3.t — belegt M.R.
aus Granit hergestellter Untersatz für den Götterschrein im Tempel (sogen. „altar") 13.

dl3 — belegt A.R.
Kasten für gefangene Vögel 14.

dbꜣ — belegt seit M.R. Name 1 der Stadt Edfu, heute ادفو. Kopt. S ΤΒΟ : B ΘΒⲰ. — seit oft; auch u. ä.

dbꜣ.w — belegt N.R. vgl. Kopt. ΤⲰⲰΒⲈϤ „Laub". Blätter (der Bäume u.ä., die der Wind verweht u. dgl.) 2. — auch

dbꜣ.w — belegt N.R. ein Gerät o.ä., auf das man Speisen legt 3.

dbꜣ-wtt — belegt M.R. Name einer Schlange 4.

dbꜣ.tj — belegt Totb. in der Verbindung: Baum unter dem der Tote isst 5.

dbꜣ.tj — belegt A.R. Titel des Hohenpriesters von Memphis 6.

dbꜣ.tj — belegt N.R., Gr. Beiname von Göttern: des Osiris 7 (auch in der thebanischen Nekropole); des Horus 8, des Chons 9. — auch; u. ä.

dbj — belegt Nä. Lehnwort, hebr. צבא das Heer 10.

dbꜥ — belegt seit Pyr. Stellung 11 des Zeichens alt meist, später. Kopt. S ΤΗΗΒⲈ : B ΤΗΒ, hebr. אצבע arab. إصبع. — alt und später; meist seit

der Finger.

Plur. seit

a. im Singular.

I. Eigentlich
a) allgemein als Körperteil 12
auch: Finger im Munde des kleinen Kindes 13
auch: Finger im Gegs. zur Zehe 14. Med

b) grosser 1, kleiner 2 Finger.
Besonders in den Verbindungen 3: der kleine Finger (bei der Mundöffnung, beim Salben u. ähnl.)

c) vom Finger des Arztes 4 mit dem er untersucht u. ä.; auch der Finger als Subjekt 5.
Finger beim Schreiben, mit seinem eigenen Finger schreiben u. ä. 6.
Finger beim Siegeln 7 (vereinzelt Nä.).
Finger beim Richten der Welt durch Amun (ob: mit dem blossen Wink des Fingers?) 8. N.R.

d) Finger eines Gottes 9, bes. des Seth 10, mit dem dieser das Auge beschädigte u. ä.

e) in den Verbindungen:
Fingerring 11. Nä.

„in Fingerwärme" (so dass man etwas gerade noch anfassen kann) 12 Med.

f) Verschiedenes 13.

II. Geräte in Form eines Fingers.
a) „Finger aus Gold" bei der Zeremonie der Mundöffnung, der Öffnung des Ohrs 14. — u. ä.
b) goldener Überzug eines Fingers beim Bereiten einer kostbaren Salbe 15. Gr.

B. im Dual.

anscheinend meist für den Plural „die Finger" gebraucht (auch gerade von den Fingern einer Hand) 16.
vgl. auch den Gebrauch des Suffixes beim Plural.
Besonders:

I. die Finger geben, nehmen 17.

II. schreiben mit seinen eigenen Fingern 18.

III. Pyr. in der Verbindung: an jemds. Seite, neben ihm 19. — u. ä.

IV. Spät in Ausdrücken 20 wie z. B.: mit reinen Fingern. 21.

C. im Plural.

N.B! in Texten D.19.20 (bes. in Schultexten) gern mit Suffix ⁼, als seien die Finger beider Hände gemeint 1.
Im Einzelnen:

I. allgemein als Körperteile, besonders:
a) neben Hand 2, neben Zehen u. ä. 3
b) die fünf Finger 4.
c) die Nägel (ᶜn.t) der Finger 5.
d) Sp. der kleine Finger 6.

II. die Finger abzählen u. ä. 7

III. Tätigkeiten der Finger, mit (m) den Fingern etw. tun
a) bei der Untersuchung des Arztes 8.
b) von den Fingern des Totenden, die auf (ḥrj) jem. sind 9. Pyr.
vgl. die Verbindung ḥr dbᶜ.w unter VI.
c) schreiben mit den Fingern 10.
d) etw. herstellen u. ä. mit den Fingern 11.
e) schlachten u. ä. 12.
f) Verschiedenes 13.

IV. die Finger sind krank, zittern 14.

V. die Finger sind geübt, geschickt u. ä. 15.
Besonders ||| als bestimmendes Substantiv 16 in Ausdrücken wie:
17.
18.
19.

VI. in den Ausdrücken:

für die Betätigung der Finger 20.

unter Anderm 21:
a) in der Hand jemds. 22.
b) im Sinne von: (den Kranken) auf seine gewohnte Diät setzen 23.

belegt Nä.
in, aus jemds. Fingern 1

unter jemds. Fingern, besonders 2:
a) durch jemds. Tun, in jemds. Hand 3.
b) unter den Fingern des Arztes 4 (bei der Untersuchung; in Behandlung u. ä.).

a) in jemds. Hand sein 5. Königsgr.
b) aus jemds. Hand kommen = gegeben werden 6. D.18.

VII. Verschiedenes 7.
auch Pyr. als Körperteil von Tieren:
a) vom Rind (parallel „Gehörn") 8.
b) vom mȝfd.t-Tier 9.

dbᶜ — belegt seit A.R.
„Finger" als Mass.

I. als kleinstes Längenmass 10.
Besonders als Teilmass der „Handbreite" (šsp), die vier „Finger" breit ist 11.

II. als Mengenmass:
ein Finger Fett (Honig) = eine Fingerspitze, ein Weniges davon 12. Med.
vgl. Kopt. ᴬ ΟΥΤΗΗΒΕ ΜΜΟΥ ᴮ ΟΥΤΗΒ ΝΝΕϨ.

dbᶜ — belegt seit Dyn. I.
Kopt. ᴬ ΤΒΑ : ᴮ ΘΒΑ.

zehntausend.

N.B! die Vielfachen davon hieratisch wie nebenstehend 13 geschrieben (40 000, 70 000 u. ä.):
Nä. ausgeschrieben 14: (= 100 000)

I. einem Substantiv nachgestellt 15.

II. substantivisch gebraucht:
Zehntausend, Zehntausende.
Besonders:

a) allein 1
auch: zu Zehntausenden 2. Nä.
b) Zehntausend, Zehntausende von ......
älter mit m 3:

Nä. mit n 4, z. B.: zehntausend Schiffe

dbꜥ.t — belegt seit A.R.
Kopt. A ⲦⲂⲂⲈ
hebr. entlehnt als טבעת.

das Siegel. — gewöhnlich

I Verschiedenes 5.
auch: Siegel des Königs 6 — seit D.18 — Gr. u.ä.

auch besonders vom Siegel an der Kapellentür in der Verbindung: das dbꜥ.t Siegel lösen 7.

Plur.

nä. auch

II. in den Ausdrücken:
a) unter jemds. Siegel liegen 8. Dyn. XI
b) unter jemds. Siegel liegen 9. Seit D.18.
c) anscheinend: der welcher die Siegel führt 10 M.R.

III. M.R. in der Verbindung: im Sinne von: Adel der Urzeit 11.

dbꜥ — belegt seit Nä.
Kopt. A ⲦⲰⲰⲂⲈ; B ⲦⲰⲂ
siegeln. — Ap. … Gr. …

I. Wein, Korn u.ä. versiegeln 12.

II. etw. versiegeln mit (m) einem Siegel 13.
Versiegelt auch mit ḫr: mit einem Siegel 14.

III. Verschiedenes 15.

dbꜥ — belegt Pyr.
huldigen o.ä. (mit n: jemdm.) 1.

dbꜥ — belegt Lit. M.R.; Totb.
I. mit m: Anstoss nehmen an etw. 2. Lit. M.R.
II. mit Objekt des Herzens: es tadeln 3. Totb.

dbꜥ.w — belegt seit D.18.
Vorwurf, Tadel; etwas das Tadel verdient — Ap. … *Ap. … u.ä. — Gr. …
Mit Genetiv des Tadelnden 4 oder des Getadelten 5. — Gr. auch …
auch bes.: nicht gibt es den Vorwurf eines Gottes gegen (r) jem. 6
äth. auch in der Verbindung:
ein Getadelter 7;
ein Unglücklicher 8.

dbꜥ.w.t — belegt seit Pyr.
älterer Name 9 der Stadt Buto im Delta.

dbꜥ.w.tj — belegt Pyr.; A.R.
der Gott der vorstehenden Stadt 10.

dbꜥ — belegt Pyr., Gr.
ein bei der Kyphibereitung verwendeter pflanzlicher Stoff 11.
auch …
Dat …

dbꜥ! — belegt Math.
Art Rind 12.
vgl. ḥnj-dbꜥ hornloses Rind.

anscheinend nicht das kopt. ⲦⲚ-, sondern nur jüngere Schr. für wnw.t „Stunde", siehe dort.

ḏbb — belegt Nä. unter Ausdrücken für „Gewässer" genannt 1.

ḏbn.w — belegt A.R. Art Antilope 2.

ḏbḥ — belegt Gr. (ein Gewässer mit dem Netz) durchfischen 3.

ḏbḳ.w — belegt M.R. Art Fischer 4.

ḏbkbk — belegt Nä. kopfüber (eintauchen) 5.

ḏbg — belegt Nä. identisch 6 mit dem Vorstehenden.

ḏbgḏḳ — belegt Nä. identisch 7 mit dem Vorstehenden.

ḏprm — belegt N.R. (Zaub.) Art böses Tier 8.

ḏprt — belegt Nä. Art Kuchen o.ä. 9.

ḏpḥ — belegt Nä.; Sp. vgl. Kopt. ϫⲙⲡⲉϩ altkopt. ϫⲡⲟϩ der Apfel ? 10 vgl. tpḥ. — gr. [hieroglyphs] ...

ḏpḳ — belegt Nä. Tänzer o.ä. 11.

ḏf — belegt Nä.; Sp. Tropfen (von Blut) 12. vgl. ḏfḏ und ḏfḏf.t. — sp. [hieroglyphs]

ḏf — als jüngere Schr. für ḏfḏ „Pupille" 13 und ḏfḏ „träufeln" siehe dort.

ḏf — belegt Gr. unter nubischen Erzeugnissen genannt 14.

ḏf — Verfahren, siehe bei ḏfr.

ḏf.t — belegt Gr. Göttinnenbezeichnung: von der Erntegöttin 1; von der Neith, in der Verbindung 2: [hieroglyphs] ob: Mutter des Re ?

ḏf — belegt M.R. in der Verbindung: [hieroglyphs] lobendes Beiwort eines Mannes 3.

ḏf.t — Gerät bei der Mundöffnung, siehe bei mḏf.t.

ḏfj — belegt seit Med. einsinken, versinken 4. auch mit m: in die Erde 5. Auch vom Fuss im weichen Boden 6. — Äg. [hieroglyphs]

ḏf — belegt Gr. verfallen o.ä. (von Gebäuden) 7. vgl. das vorsteh. Wort sowie kopt. ^A^ ϫⲱϥⲉ, Qual. ϫⲏϥ. — auch [hieroglyphs]

ḏfj.t — belegt Gr. von einem Wege (der gangbar gemacht wird) 8. vgl. das Vorstehende.

ḏfꜣ — belegt seit Pyr. Gern im Plural Nä. mit Artikel pꜣ 9. [hieroglyphs] u.ä. Nahrung, Speise.

[hieroglyphs] seit Pyr. [hieroglyphs]

Gern im Plural: [hieroglyphs] u.ä.

Det. seit m [hieroglyphs], [hieroglyphs] auch [hieroglyphs] seit m auch [hieroglyphs], oft n.

seit m auch abk. [hieroglyphs]

a. Zur Bedeutung:

I. Speise der Lebenden 10, der Toten 11, der Götter (als Opfer) 12. auch von der Wahrheit als Speise des Sonnengottes 13.

II. Speise essen, der Mund ist voll Speise u. dgl. 14.

III. Nahrung, Speise als Erzeugnis des Landes, des Nils u.ä. 15.

IV. als Inhalt der Speicher u. ä. 1.

V. in den alten Ausdrücken:
a) Nahrungswerkstatt = Küche (neben Weinberg) 2. Dyn. I.
b) u. ä.

in Titeln 3 des A.R. wie z. B.: u. ä.

B. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 4. (parallel oder in fester Verbindung), wie besonders:

5.

6.

7.

C. in Ausdrücken für:

reich an Speise, Besitzer von Speise u. a. m. ḏfꜣ
von Personen 8; auch vom Altar u. dgl. 9. (u. ä.) ḏfꜣ.

D. in Verbindungen mit Verben, wie bes.

I. Speisen geben (rdj) 10, darbringen 11.

II. Speise empfangen (šsp u. ähnl.) 12.

III. Speise erzeugen, herstellen u. ä. (mit ir, ḫpr, kmꜣ u. ähnl.) 13.

IV. mit Speise füllen, bereichern, versehen u.s.w. 14.

V. Speise geniessen, von Sp. leben u. ä. 15.

E. als Personifikation.

I. Speise, Nahrung. im Singular 16 oder auch Plural 17 als Gottheit. Gern neben Nil und in Verbindung mit u. ä.

II. als eine der Eigenschaften (kꜣ) des Sonnengottes 1; auch als da zugehörige 2. Gr.

F. Verschiedenes.

Unter Anderem 3 auch:

I. in Ortsnamen (alten Dorfnamen u. dgl.) 4

II. Gr. auch in der Verbindungen: neben anderen Bezeichnung des Jahres ähnl. Inhalts 5.

ḏfꜣ.t — belegt seit M.R. als scheinbares weibliches Wort: Speise, Nahrung 6. — auch

ḏfꜣ.t — belegt Totb. ein Gewässer im Jenseits (im Gefilde der Seligen) 7.

ḏfꜣj — belegt M.R. Besitzer von Speise 8 (als Synonym eines nb ḏfꜣ o. ähnl. Ausdrucks).

ḏfꜣ — belegt Gr. transitives Verbum:
I. jem. ernähren mit etw. (m) 9.
II. den Altar mit (m) Speisen versehen 10.

ḏfꜣ — belegt Ritual N.R. Verbum vom Reinigen, Abwischen der Kapelle und des Götterbildes mit einem Leinenstreifen 11.

ḏfꜣ — siehe bei ḏfj „einsinken".

ḏfn — belegt N.R. in unklarem Zus.hang als 12:

ḏfn — belegt Gr.
Oft mit Endung e, ", ⸗, also ḏfn.w, ḏfnj?
Vorfahr.

I. Selten Vorfahren allgemein 1.
II. Vorfahren des Königs 2. (προγονοι). auch von einem Gott als Vater des Königs 3.
III. von Göttern 4, bes. Urgöttern 5. auch von Göttern als Vater anderer Gottheiten 6.

Det. ; auch vereinzelt

ḏfn — belegt Gr.
Wie das vorstehende Wort geschrieben und viell. mit ihm identisch.
Ernährer o. ä. (des Landes, der Götter), vom Nil, von Sobek u. a. 7.

Gr. auch

ḏfnj.t — belegt Gr.
Urmutter o. ä. (von Nut-Heket) 8.
vgl. die Göttinnenbez. ḏf.t.

ḏfd — siehe bei ḏfḏ.

ḏfḏ — belegt D.20
Tropfen (als Bild der Winzigkeit) 9.
vgl. ḏfḏf.t.

ḏfḏ — belegt seit Totb.
die Pupille des Auges.

*D18 auch ; sp. auch ; Gr. oft

I. allgemeines.
a) die Pupille sieht 10, schielt 11.
b) in der Medizin: die P. des Auges 12.
c) als Teil des Auges, in dem menschliche Figuren sichtbar sind 13. Totb.; Sp.
d) Verschiedenes 14.

II. von Götteraugen. Bes. Gr.
a) der Sonnengott u. ä. leuchtet u. ä. mit der Pupille 1; ist in ihr verborgen 2; u. dgl. 3.
b) von der Pupille des Mondauges 4.
c) in Ausdrücken wie:
P. des Reauges 5, als Bez. für Horus, Bastet
P. des wḏꜣ.t-Auges 6 (vom Sonnengott, Horus; auch von Hathor als Mutter der „Pupille des wḏꜣ.t-Auges")
P. des wḏꜣ.t-Auges als Bez. des Re u. ä. in Dendera 7.
d) die Pupille des Bösen als Ball (ḥmꜣ) 8.
e) aus der Pupille entstanden (von Göttern 9, von Wohlgerüchen 10).
f) Verschiedenes 11.

ḏfḏ.t — belegt NR.
in einer Liste zus.hangsloser Wörter (als Schreibübung) 12.
vgl. ḏfḏf.

ḏfḏf — belegt seit Totb.
träufeln u. ä.
vgl. tftf.

Det.

I. tränen (vom Auge) 13. als jüngere Schr. des alten nḏfḏf.
II. etwas von (m) einer Salbe auf (r) das Haar träufeln 14. Gr.
III. mit etw. (m) beträufelt sein 15. N.R.; Gr.

ḏfḏf — belegt Gr.
Tropfen
I. des Auges 16.
II. des Myrrhenharzes 17.

ḏfḏf.t — belegt Med.
als etw. Krankhaftes im (m) Auge 18
vgl. die vorsteh. Wörter.

ḏfḏf — belegt Sz. in der Verbindung: (umgeben von ?)……" 1.

ḏm.t / ḏꜣm.t — belegt Sz. Sitz eines Gottes (von dessen Heiligtum gebraucht) 2.

ḏmꜥ — belegt Nä. Kopt. ᴬϫⲱⲱⲙⲉ : ᴮϫⲱⲙ. u.ä.

Papyrus in verarbeitetem Zustand.

I. Papyrusblatt zum Beschreiben 3.
auch in Rollen (ꜥw.tj) 4.
auch Buch, Aktenstück 5.

II. Körbe (ḥtp ...) daraus 6.

III. Sandalen daraus 7.

IV. in der Verbindung 8:

auch in Verbindung mit Weihrauch 9.: ḏmꜥ ḏrww

ḏmꜥ ḏrww

ḏmꜥ — belegt N.R. (Zaub.) dürr (von der Wüste 10; vom Acker 11).

ḏmꜥ — belegt Sp. vom Zustand der Trauer 12.

siehe bei ḏmꜣ.tj „Flügel".

ḏmiꜣ — belegt M.R. Art Vogel (mit aufwärts gebogenem Schnabel) 13

ḏmtn — belegt Med. etw. offizinell Verwendetes 14.

siehe bei ḏmḏ.

ḏn — belegt Med. mahlen 1, wohl nḏ zu lesen.

ḏn.tj — belegt Königsgr. ein Name des Sonnengottes: „ḏntj des Himmels" 2.

ḏn-ib — belegt früher A.R. ein Gefäss (unter Hausrat aufgeführt) 3.

ḏn.w — belegt A.R. Art Gans o.ä. 4

ḏn.w — belegt Pyr. eine Pflanze

in der Verbindung 5.

ḏnw — belegt Nä. mit Artikel pꜣ. Kopt. ᴬϫⲛⲟⲟⲩ : ᴮϭⲛⲱⲟⲩ die Tenne 6.

ḏn.t — belegt Sait. Deich 7. vgl. ḏnj.t

ḏnj — belegt Pyr. als ältere 8 Form des Stammes ḏnj K vgl. diesen.

ḏnj — belegt Pyr. abdämmen 9 vgl. das jüngere ḏnj.

ḏnj.w — belegt Sargt. ein Gerät (neben „Hacken" u. dgl.) 10.

ḏnj.t — belegt Pyr. Art grosser Krug 11.

ḏnj.t — siehe bei ḏnj.t.

ḏnjr ? — belegt Nä. Schmutz, Flecken in Kleidern 12.

ḏnꜥḥ — belegt M.R. im Plural Substantiv (bei einem Bau) 13.

dnwd — belegt Med.; Lit. M.R. vgl. dnd. schlechter Seelenzustand 1.

dnb — belegt Med. krumm sein (von einer beschädigten Nase) 2.

dnb — belegt M.R. Zwerg (mit verkrümmten Beinen) 3. auch als Beiwort zum Personennamen 4:

dnb — belegt M.R. abbiegen o.ä. (vom Wege) 5.

dnb — belegt D.18 Art Gebäck 6.

dnb — belegt N.R. in der Verbindung 7:

dnp.t — belegt Sargt. Substantiv 8.

dnf — belegt A.R. als Personenname: ein Tier (Kopf wie beim Frosch) 9.

dnf — belegt Gr. verwunden o.ä. 10.

siehe bei dfn.

dnn.wt.t — belegt Pyr. eine Schlange 11.

dnn.t — belegt Sargt. Substantiv 12.

dnn.t — belegt Med.; Gr. Schädel, Kopf. — Gr. auch

I. als Körperteil des Menschen
a) Med. insbesondere 13 der (knöcherne) Schädel, in dem das Gehirn liegt 14.
b) Gr. allgemein 15 für Kopf. bes. als Stelle des Kopfschmucks (Krone, Kranz) 16.

II. als Körperteil von Fischen: Med. offizinell 17.

dnn — belegt Nä. mit Artikel pꜣ. als Zeichen des Schreckens: ob: Haarsträuben? 1.

dnn — belegt Nä. sich abmühen u.ä. 2. Besonders vom Soldaten 3.

dnr — siehe bei dꜣr.

dnr — belegt Nä. Kopt. B ϫⲁⲗ. der Zweig 4 — auch

dnrj.t — belegt Nä. neben „Riegen" genannt 5.

dnrj — belegt Nä. siehe bei dꜣr.t „Skorpion".

dnḥ — belegt seit Pyr. Seit D.18 stets mit d. Kopt. A. ⲧⲛϩ; S. ⲧⲉⲛϩ arab. جناح der Flügel. Oft im Dualis. — Pyr. auch; seit *D.18 nur; Gr. auch u.ä. — Det.

a. Allgemeines.

I. Flügel des Vogels 6. Bes. auch des Falken 7

II. Flügel des Käfers 8. auch dessen „vier Flügel" (also die Flügeldecken und die eigtl. Hautflügel) 9.

III. Flügel von Fabelwesen: Greif u.ä. 10.

IV. Flügel eines Gottes: Thoth, Seth u.ä. 11; auch der Isis 12.

V. Teile des Flügels:

13.

14.

B. in Ausdrücken für:

I. „auf" die Flügel d.h. von ihm getragen 1. — ḏnḥ

„unter" den Flügeln d.h. von ihnen geschützt 2. Sp. — ḏnḥ

II. die Flügel schlagen = fliegen 3 — ḏnḥ

die Flügel ausspannen u.ä. 4 — z.B. ḏnḥ
mit (m) den Flügeln umfangen, schützen (von Göttern 5, vom König 6 mit Bezug auf Ägypten u.ä.).

III. von den Flügeln der Vögel, die sie wie Arme zum Preise (m ỉ3w) der Sonne erheben u.ä. 7. Amarna

ḏnḥ — belegt Nä. als Verbum

I. (Vögel) an den Flügeln packen 8. (ob eigtl. die Flügel knicken und zus. binden ?). — dazu ×, u.ä.

II. übertragen 9 auf die besiegten Feinde; die gefangen sind (in des Königs Faust, wie Vögel; unter, vor dem König; u. ähnl.).

ḏnḥ — belegt D.20. in der Verbindung: als Gefangene (von den Feinden) 10

ḏnḥ — belegt seit D.18 (selten)

I. als Körperteil: Bein oder Teil desselben 11. — *D.21, *Äg.

II. als Verbum 12.

ḏnḥ — belegt Totb.; Nä. Teil des Steuers 13. — Nä. auch

ḏnd — belegt Pyr. – D.18 Pyr. auch dnd. vgl. das jüngere ḏndn. — auch; Rom., D.18

der Zorn, das Wüten.

I. neben Zank, Lärm u.ä. 1. Pyr.

II. jemandes Zorn u.ä.: vom Zorn der Götter 2, der Toten 3. — dazu Pyr. auch
auch: jemandes Zorn, Wüten fällt auf (r) die Feinde 4; dem Zorn eines Gottes verfallen, überliefert werden 5

ḏnd — belegt Pyr.; M.R.; D.18 als intransitives Verbum. vgl. das jüngere ḏndn.

zornig sein, wüten.

I. als Prädikat (von einer Person) 6. Pyr.

II. in der Verbindung: zornmütig o.ä. 7. M.R.; D.18.

ḏnd — belegt Nä. ein Getränk (in einer Aufzählung von Getränken) 8

ḏndr·w — belegt Pyr. und Sp. Name einer auf dem Schlitten ziehbaren Barke. — gr.
Sp. als die des Ptah-Soker-Osiris 9.
Pyr. bes. in den Verbindungen:
als Götterbeiname 10
als Göttername 11.
ob richtig ? 12.

ḏnd — belegt Med. schlechter Seelenzustand 13. vgl. ḏnwd.

dndn.t — belegt Sargt. Feuer o. ä. 1

— siehe bei dndn

dndn — belegt M.R. Art Geflügel 2

dr — siehe bei tnr

dr.t — belegt Pyr. und später die alte Nebenform d3.t siehe dort.

die Schreibung [hieroglyphs] liegt hier hinter besonders.

Det. [hieroglyphs]

Kopt. ^S^ⲧⲱⲣⲉ : ^B^ⲧⲱⲣⲓ : ^F^ⲧⲱⲗⲓ ; ^S^ⲧⲟⲟⲧ⸗ ^B^ⲧⲟⲧ⸗

die Hand.

A. im Singular.

I. Szepter u. ä. ist in (m) jemds Hand 3; auch parallel 4 ẖr: [hieroglyphs]
etw. in jemds. Hand legen ([hieroglyphs]) 5.
auch D.18 in einer Opferformel 6 für das in dieser Zeit übliche [hieroglyphs]

II. etw. mit (m) der Hand fassen (mḏr) 7.

III. die Hand jemds. als Subjekt 8: sie packt etwas, hebt etw. u. dgl.

IV. die Hand als Objekt: ausstrecken 9; sie jem. geben (rdj n) 10; D.22 auch in der Verbindung: (statt des gewöhnlichen [hieroglyphs]) 11.

V. in dem Ausdruck: mit offener Hand, freigebig (mit n: für jemanden) 12

VI. Sargt. auch von der Frau des Atum als „seiner Hand" 13 (vgl. auch bei [hieroglyphs])

VII. Verschiedenes 14.

B. im Dual.

nur einmal Sp. (dein Rücken und) „deine Hände" 15. Ob richtig?

Seit Pyr. belegte jüngere Schreibung des vorstehenden Wortes für

die Hand

seit D18 auch [hieroglyphs]

seit Pyr. auch [hieroglyphs]

seit D18 auch [hieroglyphs]

Totb.; sp. auch [hieroglyphs]

N.R. und Sp. auch oft [hieroglyphs] u. ä. geschrieben 1.

Nä., Sp. auch als männliches Wort behandelt 2.

Im Einzelnen:

A. Hand des Menschen.

im Singular (ausserhalb der Verbindungen unter B)

I. Allgemein als Teil des Körpers:
a) neben anderen Körperteilen 3.
b) Teile der Hand 4, wie besonders:
Oberseite der Hand 5
Handrücken 6
Handfläche 7
c) Bastonade auf die Hand (und die Füsse) 8
d) die Hand waschen 9
e) die eine und die andere Hand 10, rechte und linke Hand 11
auch: meine Hand ist in deiner Hand 12 (Nä.).
f) Hand eines Gottes: als Teil seines Körpers 13
Hand des Atum bei der Selbstbegattung 14; (vgl. dazu das besonders aufgenommene [hieroglyphs]);
und ähnliches 15

II. abgehauene Hand des Feindes als Siegestrophäe 16. N.R. Dabei auch wie nebenstehend geschrieben 17.

III. die Hand ist fest, ruhig u. ä. 18.
Pyr. auch: die Hand ist schlaff (gnn, g3ḥ u. ä.) 19.

IV. die Hand als Subjekt 1: sie packt etwas, trägt etwas, schreibt, preist u.a.m.

V. in Verbindungen mit Verben als Objekt:
a) die Hand ausstrecken (ꜣw, dwn u.ä.) 2
b) die Hand legen (wꜣḥ) auf etw. (mit ḥr) 3.
c) die Hand mit etw. füllen 4.
d) mit rdj:
jemandem die Hand reichen 5;
die Hand auf etw. legen 6;
e) die Hand erheben 7 (ꜥḥꜥ).
f) die Hand ergreifen 8 (šsp).
g) in dem Ausdruck 9:
h) Verschiedenes 10.

VI. als bestimmendes Substantiv 11 bei einem Eigenschaftswort, z.B.:
freigebig 12.
mit offener Hand (für jem.) 13.

VII. Bildlich gebraucht:
Besonders 14:
a) „Hand" und „Herz" als Organe für „Ausführung" und „Absicht" 15. N.R.
b) die Hand eines Gottes als Schild für den König in der Schlacht 16. N.R.
c) jemds. Hand spüren, schmecken (dp u.ä.) d.h. erfahren wie sie schlägt 17. N.R.
d) seine Hand kennen (rḫ), finden (gm) u.ä., d.h. sie richtig zu gebrauchen wissen.
vgl. bei diesen Verben sowie bei šꜥd den Ausdruck:
e) die Hand jemds. ist bei (ḥnꜥ, mdj u.ä.) einem Andern, d.h. als Unterstützung, als Schutz u. ähnl. 18.
f) der Hand des Gegners entrinnen 19.

VIII. Verschiedenes 20.
auch von der Hand des Aton (in die der Sonnenstrahl ausläuft) 21.
in Amarna.
vgl. auch beim Dual.
auch: Ring u.ä. an der Hand 22.

B. Hand des Menschen

im Singular: in Verbindung mit Präpositionen
Besonders 1:

I. etw. in der Hand halten u.ä. 2.
in die Hand geben u.ä. 3.
in jemds. Hand sein = in jemds. Besitz u.ä. 4;
auch: in seiner Gewalt 5;
mit seiner Hand etw. tun, schreiben u.s.w. 6.
aus jemds. Hand etw. erhalten u.ä. 7.
durch einen Boten etwas senden u.ä. 8.

II. an Opferformeln angeschlossen; zur Bez. dessen, der die Opfer gibt u.ä. 9.

III. in Rechnungen und ähnl. geschäftlichen Schriftstücken des N.R. zur Bez. des Lieferanten 10:
erhalten von ...... geliefert von u.s.w.

IV. Wie mdj ⲚⲦⲈ gebraucht. Nä. (selten, in einem Text) 11

V. Verschiedenes 12.

Schmuck, Fessel u.ä. sind an jemds. Hand 13;
krankhaftes, Hitze u.ä. strömt aus gegen die Hand des untersuchenden Arztes 14;
und ähnliches 15.

auf der Hand etw. tragen, halten 16;
in die Hand schlagen (beim Taktklatschen u.ä.) 17;
und ähnliches 18.

Nä. auch in der Verbindung: im Sinne von „selbständig sein" 19.
vgl. Kopt. ϩⲓⲧⲟⲧϥ.

unter der tastenden Hand des untersuchenden Arztes 20.
unter jemds. Hand = unter dessen Leitung. 21.

C. Hände des Menschen

im Dual und Plural 1

Dual: ... u.ä.

Pyr. ...

auch ... u.ä.

I die beiden Hände, neben anderen Körperteilen 2.

II. die Hände ausstrecken, sie geben 3.

III. die Hände fassen etw. 4.

IV. Gaben liegen auf den Händen 5.

V als Bestimmungswort bei einem Eigenschaftswort 6
mit schönen, reinen, starken u.s.w. Händen ... (... u.s.w.) ...

VI Verschiedenes 7
auch von den „Händen" des Aton (Amarna) 8.

Plural (auch als Dual gebraucht):

... u.ä.

D. als Körperteil eines Tieres.

I. Hand des Elephanten als Bez. seines Rüssels 9. D.18.

II Pfote einer Katze 10. Sp.

E. von Gegenständen.

I von einem Amulett in Gestalt einer Hand 11. D.18.

II. als Teile des Vogelnetzes 12. Totb. — ... var ...

III. an einem Steingefäss: aus Silber (od: Henkel?) 13. D.18

IV. an Stäben: mit Gold beschlagene Griffe 14. Nä.

... als Wagenteil ist besonders aufgenommen.

F. „Handvoll" als Mass.

Seit D.18 für Pflanzen 15, auch für Eingeweide 16 u. ähnl.:
vier u.s.w. Handvoll".

Sp ... geschrieben

... u.s.w.

belegt seit D.18
„Gotteshand"

I. Eigtl. als Bez. der Hand des Sonnengottes, die er bei der Schöpfung der ersten Götter gebrauchte 1.

Daher auch belegt als Göttinnenname 2 (Hathor; Mut; Isis). Seit D.18, oft Gr.
auch als „Frau des Re" bezeichnet 3.
auch als „Gotteshand des Re" 4:

II. als Titel der Gottesweiber in Theben 5.
Gern neben ...

III. auch als Titel von Königinnen 6 des N.R.

belegt Nä.
mit Artikel t3, auch im Plural mit n3
ein Teil des Wagens 7.

belegt M.R. und N.R. als Bez. für kleine Kälber 8.
auch in der Verbindung 9:

unterschieden von:

belegt D.20.
„männliches Kalb" (im Unterschied vom vorstehenden ...) 10.

dr / drw — belegt seit Pyr.
N.R. und später gern mit Pluralstrichen
Sp., Gr. oft idr

auch ... u.ä.

Pyr auch ...

Vielleicht eigtl. in zwei Wörter dr und drw zu scheiden.
vgl. kopt. ... TAP ...

seit Pyr auch ... und ...

Ende, Grenze u.ä.
Alt auch: Bereich u.ä.
Im Einzelnen:

nach ... auch ...

Sp gr oft ...

A. ausserhalb der Verbindungen unter B. ff.

Gr. auch selten: u. ä.

I mit Genetiv oder Suffix einer Person: (alt immer ohne -w; Gr. auch drww, drjw. idr).

Det. seit MR.; und später gern mit III

a) Ende, letztes Ziel jemds. (parallel ʿḥʿ.w „Lebenszeit") 1. Pyr.
b) räumlich: Bereich, Bezirk 2; auch mit m: in jemds. Bereich 3. alt.

alt vereinzelt

c) Gr. in der Verbindung: im Sinne von: solange die Götter da sind 4.
ob für dr „seit"?

II. Pyr. in der Verbindung: als Körperteil zwischen und genannt 5.

III. Pyr. von einem Baum (als Teil desselben im Gegs. zu „sein Inneres") 6.

IV. Ende eines Landes 7. Selten seit Lit. M.R.

V. Bereich von etw..
a) der ganze Bereich der Erde, der Welt, u.ä. 8.

Gr. u. ä.

b) in der Verbindung:
im Bereich von 9
aus dem Bereich von 10
(des Himmels u. ä.).

c) in der Verbindung:
einer der innerhalb von ..... ist,
einer der unter Leuten u.ä ist".

VI. Ende, Grenze der Ewigkeit 12
D.20, Gr. auch im Dual 13:

VII. Verschiedenes 14.

B. Ausdrücke für:
„bis zur Grenze von .....,
„bis hin nach ....."

seit Pyr. drw u. dr
gern als Plural mit III

vgl. den besonders aufgenommenen Ausdruck r dr = für „insgesamt, ganz"

I. noch in der ursprünglichen Bedeutung: bis zur Grenze von ..... 1, z. B.: bis zu den Grenzen, Enden des Himmels, der Erde.

Totb. einmal 2:

II. abgeschwächt für: bis hin nach ...., so weit ..... reicht
a) (der Süden) bis zum Wind 3; bis zur Dunkelheit u. ä. 4.
b) bis zur Ewigkeit = bis in alle Ewigkeit 5.

III. bis zu .....
a) Gr. den Boden aufhacken für das Fundament „bis zum Grundwasser" 6.
b) in der Medizin: schneiden „bis" ..... " 7, (krank u. ä.) „bis zur Lunge hin" ? 8.
und Ähnliches 9.

C. in dem Ausdruck:
alt vereinzelt 10 inj-drw

die Grenze von etw. erreichen, vordringen bis ...... (mit Genetiv oder Suffix bei drw).

Schr. drw, gern mit III
auch dr
Pyr.

I. die Grenzen der Welt (Himmels, Erde) erreichen 11.

II. die Grenzen des Fremdlandes erreichen (im Kriege) 12.

III. mit Gen. der Person: den Angreifer erreichen 13.

IV. in der Verbindung: unerreichbar, unbegrenzt von der Sonne 14 und von der Kraft (pḥtj) des Königs 15.

drw ......

V. Gr. bis zum Grundwasser dringen (beim Fundamentlegen) 16.

VI. die Ewigkeit erreichen (von der Sonne 17, vom König 18)

VII. die Grenzen des Wissens (der Beliebtheit u.ä.) erreichen 19.

VIII. Verschiedenes 20.

D. in Ausdrücken für „grenzenlos"

ḏrw und auch ḏr gern mit ııı Pyr. ḏr

I. zumeist mit n, nn
a) ohne Grenze, ohne seine (u.ä.) Grenze als Ausdruck für „zahllos" an Aufzählungen angefügt 1. — n ḏrw, nn ḏrw.f u.ä.
b) „Grenzenloser" als Name des Sonnengottes 2. Pyr.; Sp.
c) mit folg. Substantiv: nicht gibt es ein Ende von...... (den und den Dingen u.ä.) im Sinne von: zahllos sind..... 3
auch von der Zeit 4 (vom Scheinen 5, vom Gang 6) der Sonne
d) Verschiedenes 7.

II. in ähnlichen Ausdrücken wie:
8. — ḏrw.f
9. — ḏrw
10. — ḏrw
11. — ḏrw

und ähnliches 12.

E. in den Verbindungen:

belegt Sp. als genetivischer Zusatz zu Ortsbezeichnungen: (jeder Art u.s.w.) „soweit die Sonne scheint" 13. viell. die Präposition ḏr — auch ...; z.B. ... ḏr ỉ3ḫw

I. Pyr. und später im Ritual in der Verbindung: (im Wortspiel mit ḏ3p Sand) 14. — später ...

II. Sp., Sp. in Verbindungen wie: nach deinem (u.ä.) Wunsch, nach seinem Belieben 15, vgl. ..., mit dem es vermischt zu sein scheint. — ... u.ä.

belegt Sp. in Verbindungen wie: alles was der Himmel gibt, was die Erde schafft u.ä. 1.
Zum Teil wohl nur Entartung von ...

belegt Sp. soweit er will 2.

belegt Nä. ein Körperteil ? 3.

belegt D.22 in unklarem Zus.hang: Substantiv (neben: Verfallendes) 4.

belegt Sp. Name eines Gottes 5.

r-ḏr — belegt seit Pyr. in Ausdrücken für ganz, gesamt u.ä.

Selten auch mit verstärkendem Zusatz 6 von dmḏ „insgesamt", in Verbindung mit twt „versammelt" u. ähnl.

Vereinzelt älter, oft seit D.18, bes. Nä. und später mit Weglassung 7 des r vor ḏr=:

Kopt. ⲧⲏⲣ=

a. Mit Suffix bei (r) ḏr. — r ḏr seit Pyr. (gr. auch ...)

I nach einem Substantiv im Singular: Besonders 8: — seit selten auch r ḏr
a) das ganze Land, die ganze Erde 9: — Nä. auch ... u.ä.
Nä. auch mit Artikel 10: — Sp. auch ... u.ä.

Sp. ausser der häufigen Schr. ... auch oft spielend " wie nebenstehend geschrieben. — ... und ... auch ...

b) in Ausdrücken für:
ganz Ägypten, dies ganze Land u. ä. 1. z.B.

ganz Oberägypten 2.

der ganze Gau 3.

und ähnliche 4.

c) das ganze Fremdland. N.N. (selten) 5, z.B.:

d) das ganze Haus 6; auch im Sinne von: alle Bewohner deines Hauses u.ä. 7.

e) das ganze Heer 8, die ganze Truppe 9.

f) selten bei einem Zeitbegriff: einen ganzen Tag 10, den ganzen Tag 11. Nä.

II. nach einem Substantiv 12 im Plural: Selten seit A.R., z.B.: alle Leute 13.

III. nach einem Pronomen:
a) personale (selten) 14, z.B.: der euch alle schützt 15. Pyr.

er hat es (ȝ͗ḏ) ganz gebändigt 16. Lit. M.R.

b) Demonstrativum, einmal D.19 alles Dieses 17. vgl. bei B.

c) mit Possessivartikel, einmal N.R. in der Verbindung: unser Aller Herr 18.

IV. Oft auch mit Trennung 19 des r dr.f von dem Wort, auf das es sich bezieht, z.B.:
das Land ist ganz unter dir 20.
sein ganzer Leib ist kühl 21.

B. ohne Suffix bei (r) dr

Selten älter, oft Nä.

Häufig Nä. (r) drw geschrieben 1 in Verbindung mit einem Plural, so dass man an Schreibungen für Kopt. ΤΗΡΟΥ denken könnte. u.ä.

Im Einzelnen:

I. In Nä. Schreibungen wie nebenstehend für:
das ganze Land 2.

die ganze Truppe 3.

II. nach einem Plural 4, z.B.
alle ihre Gestalten 5.

alle zusammen fünftausend 6.

III. nach neutrischen Ausdrücken 7; z.B.:
alles Dieses 8.

IV. Substantivisch: das All, alles.
in Verbindungen wie:
a) Allherr, siehe bei nb (r) dr.

Allherrin, siehe bei nb.t r dr.

b): in Namen von Wesen im Amduat 9 wie:
Allesverschlinger u.ä.

var.

var.

c) Göttin 10 im Totb.

ḏr — belegt seit Pyr. Präposition und Konjunktion. — auch seltener

gr. auch

gr. auch

a. als Präposition.

I zeitlich: seit......

a) in allgemeinen Ausdrücken für „seit alters, seit der Urzeit" 1
z. B.:

b) seit der Zeit des..... 2,
z. B.: — u.s.w.

c) seit Re, seit den Vorfahren u.s.w. 3.
N.R. auch:
seit Königen u.ä. 4. — u.ä.
und auch bes. mit vorhergehendem: „früher" u. dgl. 5

d) seit seiner Kindheit, seit seiner Geburt u.ä. 6.

e) von an...... bis...... 7,
z. B. seit der Urzeit bis heute

f) Verschiedenes 8.
die Verbindungen: siehe bei bꜣḥ und bei ḫꜣ.t

II. zeitlich: im Sinne von „seit Beginn", „sobald begonnen hat"

a) seit der Abend begonnen hat 9.

b) seit Beginn deiner u.ä. Regierung 10. N.R. — u.ä.

III. örtlich.

a) in der alten Verbindung: an dem Orte wo...... ? 11.
auch: von dem Orte an zu dem er gegangen ist 12.
Sätz. sicher im Sinne von: von dem Orte her wo......13
vgl. das Folgende.

b) von...... her 14
belegt Spt., Sätz.
auch in Verbindung mit folg. „bis" 15; z. B.:

von den Bergen bis zum Meere

[alle Dinge] von den Göttern an bis zum Gewürm.

c) im Reinigungsritual, in dem Ausdruck:
ob: in Gegenwart von...... ? 1

B. als Konjunktion.

I. Gewöhnlicher Gebrauch:

a) mit folg. sḏm.f:
seitdem (er als König erschienen war) 2.
als (er geboren wurde) 3.
wann (die Sonne aufgeht) 4;
weil (das Gehirn blossgelegt ist) 5;
und ähnliches 6.

b) mit Infinitiv:
seit.... 7, als.... 8.

c) selten auch mit Pseudopartizip:
seit...., als...... 9.

II. Selten Med. vorangestellt nach ỉr:
sobald du findest ......
(so tue das und das) 10.

III. Seit M.R.:
in der Verbindung: vor einem Satz (Verbal- oder Nominalsatz):
weil...., denn..... 11.

IV. A.R. auch in der Verbindung:
oder ist es der Fall dass...... ? 12

V. Lit. M.R.; D.20 auch in der Verbindung:
völlig 13.
auch zur Verstärkung einer Negation 14.
vgl. ḏrj.

m-ḏr — belegt Nä. — auch

a. als Temporalkonjunktion: „als....." 15
Kopt. ⲛ̄ⲧⲉ- in ⲛ̄ⲧⲉⲣⲉϥⲥⲱⲧⲙ
auch voranstehend mit einleitendem — 16, — 17.

tmä auch

B. als Schreibung für:

I. die Präposition: wegen ....; durch, von ..... (nur vor Substantiv) 1.

II. die imperativische Negation „gib nicht" (vor Nomen oder Subjunktiv) 2.

III. die Konjunktion „seit" 3. Sem statt m ḏr geschrieben. 4.

IV die Präposition: von..... an (räumlich) 5 Einmal Gr.

ḏr-c — belegt seit M.R. N.R. auch selten ḏr-ᶜwj. — auch ... *m ...

a. als Substantiv in dem Ausdruck: ohne Ende — belegt M.R.; oft N.R.

Det. nach m auch ⊙

I. mit (selten ohne) Suffix: „ohne ihr Ende", „ohne Zahl" am Schluss einer Aufzählung u.ä. 6. — (u.ä.)

II. in dem Ausdruck: es gibt kein Ende an allen (guten u.ä.) Dingen am Ende einer Aufzählung 7. — ḏr-c

III. in dem Ausdruck: „unendlich" (mit Bezug auf die Ewigkeit des Amun) 8. N.R.; Sp.

B. Seit Anbeginn u.ä.

I. als Adverb: seit Anbeginn u.ä. 9. belegt seit N.R.

N.R. auch noch mit folg. ḏr „seit"....., „vordem seit der Zeit des Gottes" u.ä. 10. — u.ä.

Selten auch: „von Anbeginn an bis....", „bis hin zu...." 11. z.B.: bis zum Tode.

II. wie ein Substantiv behandelt in der genetivischen Verbindung: der (grosse) Gott seit Urbeginn (o.ä.) 1 belegt seit D.22, oft Gr.

III. ähnlich auch nach einer Präposition (vereinzelt Gr.): in der Urzeit 2.

seit der Urzeit 3.

ḏr — belegt Lit.M.R.; Tott. schliesslich sein u.ä. 4.

ḏr — belegt seit Pyr. als Synonym zu ḏr. — a ... seit m ..., ...

seit m auch ...

I. fernhalten von jem. (mit r) 5. einen Zustand (Hunger u.ä.) beseitigen 6. Lit.M.R. — *m ...

II. Fuss (Schreiten u.ä.) wird aufgehalten 7. — Gr auch ... u.ä.

Pyr. auch in der Formel 8:

var. mit ... für ḏr.

III. Verschiedenes 9.

ḏr — belegt Gr. vgl. das Vorstehende. — auch ...,

I. (das Opfertier u.ä.) durchstossen (mit dem Speer 10, auch vom Speer als Subjekt 11).

II. in der Verbindung: die Trommel schlagen 12.

ḏr — siehe bei ḏrj.

ḏr — belegt Gr. Name des Sonnengottes in Philae 13.

ḏr — belegt Gr. Feuer o.ä. 14.

ḏr.w — belegt Totb.
in der Verbindung:
art Vogel in einem Vergleich 1.

ḏr.t — belegt seit Pyr.
Seit Pyr. auch ḏrj.t
Pyr. ..., ... und ...

Kopt. S ТРЕ : B ϬРЕ
seit a ... gr ... u.ä.

ein Raubvogel:
der Falke, die Weihe o.ä. 2
*D18, *D19/20

I. als hochfliegender Vogel 3;
als Raubvogel 4;
Nä. auch als Vogel der gezähmt werden kann 5.
*D18 auch ...
gr auch ...

II. als Göttinnenbezeichnung 6.
auch von Isis und Nephthys
als ḥꜣ.t - Vogel (Isis)
und Weihe (Nephthys) 7.
auch im Dual: die beiden Habichte 8.
Vgl. das folg. Wort.

Det. ..., ..., ...
*D18 ... *D19/20 ...
gr ..., ...

ḏr.t — belegt seit Pyr.
Wohl identisch mit dem vorstehenden Wort.

das Klageweib.

a. Singular.
... und ...
Totb. auch ...

I. ohne Zusatz:
a) von irdischen Klageweibern (in Beischriften zu Darstellungen) 9.
b) von göttl. Wesen (bei der Klage um Osiris) 10.
seit D18 auch ...

II. unterschieden:
„grosse Klagefrau" und „kleine Klagefrau" (d.h. ältere u. jüngere).
Zumeist zusammen genannt, auch allein: „die grosse Kl." (ohne Nennung „der kleinen") 11.
a) von irdischen Frauen 12.
b) von göttl. Frauen bei der Klage um Osiris 13.
gr meist ..., ... u.ä.

III. in der Verbindung:
die Klagefrau des Osiris (als göttl. Wesen) 1.
Spä. auch als Frauentitel 2 vor dem Namen:

B. im Dual.
... seit m ...

die beiden Klagefrauen 3.
Insbesondere 4 von Isis und Nephthys als „den beiden Kl. des Osiris", „den beiden grossen Kl." u.s.w.
Det. ..., ..., ... u.ä.
seit m gern ...
gr auch ..., ...

ḏr.tj — belegt seit D22, oft Spä.
der Falke o.ä.
auch ..., ... u.ä.

I. allgemeines wie:
ein Gott „mit Falkengesicht",
„in Falkengestalt", u.ä. 5.
Horus packt die Gegner „als ein Falke" 6.
und ähnliches 7.

II. Insbesondere als Beiname des Horus 8;
auch als „starker", „prächtiger" u.s.w. Falke 9.

III. als Beiname des Königs 10.
Auch vom König oder Heerführer, die wie „ein Falke unter den Vögeln" gegen die Feinde kämpfen 11.

IV. in der Verbindung:
„die beiden grossen Falken" als Bez. für Re-Horus in Edfu 12.

ḏr.tj.t — belegt Spä.
das Falkenweibchen 13.
Bez. von Hathor 14,
auch als Mutter des ḏr.tj - Falken.
... u.ä.

ḏr.tjw — belegt seit M.R.
die Vorfahren.
..., ...

I. die Vorfahren des Königs, die Könige die früher lebten
in den Ausdrücken:
seit D19 auch ... u.ä.
gr auch ... u.ä.

a) seit der Zeit der Vorfahren 1 — ḏr.tjw
b) mehr tun als die Vorfahren 2.

Det. seit D.18 , . — Gr. oft , u.ä.

c) die Annalen der Vorfahren 3. — ḏr.tjw

II. als die Bewohner des Totenreiches, die früher Begrabenen 4.
Bes. von Osiris als deren Oberhaupt 5.

III. Gr. als Götter
a) von den Urgöttern 6.
b) allgemein für:
die Götter 7,
z. B. die Götter und die Menschen.
c) von den Mitgöttern des Hauptgottes eines grossen Tempels (Edfu, Dendera u.ä.) 8.
auch in Verbindungen 9
wie z. B.:
die Götter von Dendera.

ḏr.t.t — belegt Sargt.
ein Edelstein (neben ḥrś.t „Karneol")
als Material für Perlen 10.

ḏr — belegt A.R.
als Ortsname 11.
vgl. die folg. Wörter
sowie mḏr.

ḏr — belegt Lit. M.R.
als Bez. für ein primitives Grab in der Fremde 12.
vgl. ḏrw.t „Sarg".

ḏrj — belegt Totb.; oft N.R.
auch nur ḏr.

in den präpositionellen Verbindungen:

mit Genetiv oder Suffix: — auch
a) eines Ortes 13
unter Anderem: „bei...", „um...." 14.
b) einer Person 15.
unter Anderem: jem. „entgegen" 16.

mit Genetiv der Person 17. D.18.
vgl. ỉmḏr.

belegt einmal 18 Totb.

ḏrj — belegt Nä. (D.18-20).
als Eigenschaftswort
(auch als Synonym zu mnḫ).

D.18 — D.19 , — D.20 , — *D.19/20 u.ä.

Kopt. S. ϫⲱⲱⲣⲉ : B. ϫⲱⲣⲓ.

A. als Adjektiv.

(attributiv und prädikativ)

I. von Steinen 1, von einer Mauer 2: fest.

II. von Worten, Plänen
a) von Worten 3, — ḏrj, ḏrj mnḫ
auch 4 neben mnḫ:

auch in der Verbindung:
eine Rede die stark o.ä. ist 5
b) von den des Königs, der Götter: vorzüglich o.ä. 6.
c) in der Verbindung:
mit vorzüglichem Ausspruch 7.

(neben: mnḫ)

III. von einem Handwerk: schwierig, mühselig 8.

B. als Adverb.

I. allein
a) „tüchtig, gehörig" untersuchen (auch mit Prügeln) 9.
b) von der Art wie Abgaben auferlegt werden 10.
c) „fest" einwickeln 11.
d) als Verstärkung nach einem Adjektiv: „sehr....", „ganz...." 12.
e) in der Verbindung 13: — ,

II in den Ausdrücken:
a) ganz vorzüglich 14. — auch ohne ỉḳr.

b) eigtl. fest wie Erz = zuverlässig o.ä. 15.

c) ganz zuverlässig o.ä. 16. — auch ohne ỉḳr

dr͗j — belegt Lit. M.R., D.18 (Zaub.) in unklarem Zus.hang 1

dr͗j.t — siehe bei dr͗.t.

dr͗j.t — belegt seit Lit. M.R. Nä. mit Artikel tꜣ. — *D19/20 Plur.

I. aus Ebenholz und Elfenbein hergestellt 2.

II. als etwas auf dem man schläft wenn man kein Bett hat 3.

III. neben „Tor" und „Säulen" als etwas das verbrannt wird (bei der Revolution) 4

IV. in der Verbindung: zus. fassende Bez. für Nahrungsmittel 5.

V. Verschiedenes 6.

vgl. das folg. Wort.

dr͗j.t — belegt Sp., Sr. Gemach, Wohnung. — auch

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 7.

II. als Ort, von dem aus der König zum Tempel geht 8. auch mit Suffix: sein (d.h. des Königs) dr͗j.t 9.

III. Gemach u.ä. eines Gottes 10: der Hathor, des Min, u. ähnl.

IV. mit Attribut 11. — u.ä.

V. Verschiedenes 12.

dr͗j.tj — belegt D.19. ob: Pylon? 13

dr͗j.t — Sarg, siehe bei dr͗w.t.

dr͗j.t — belegt M.R. Körperteil des Rindes: wohl am Bauch 14.

dr͗j.t — belegt Sr. als vereinzelte ! Entstellungen des Namens der Webegöttin tꜣj.t, tꜣj.t.t

dr͗j — belegt Sr. als Schr. für dr͗wj „Farbe", siehe dort.

dr͗.w — Vogel, siehe oben vor dr͗.t „Raubvogel".

dr͗.w — belegt M.R. Teil des Hauses oder seiner Ausstattung 2 vgl. dr͗j.t

dr͗w.t — belegt Pyr. und später (als dr͗j.t). der Sarg 3. vgl. dr͗j.t „Wohngemach". — D18 — D22

dr͗w.t — belegt Med. in der Verbindung: in einem Vergleich Kotklumpen o.ä. 4

dr͗wj, dr͗ww — belegt seit A.R. farbige Substanzen, Farbe. — a — m,n — *m — gr — gr auch — u.ä.

I. als kostbarer Tribut aus Syrien 5.

II. in Ausdrücken für: eingelegt mit Farben, mit Farbpaste verziert u.ä. 6 — z.B.

III. als Bez. für bemalte Stelle 7. Nä.

IV. als Apposition bei einem Substantiv: ob „farbiges …"?

8.

9.

V. Verschiedenes 10

dr͗ww — als Schreibung des vorsteh. Wortes, siehe dort.

ḏrww — belegt seit A.R.; Nä. mit Artikel pꜣ 1 — auch seit ᵐ

Rippengegend des Körpers, Seite. — *D19/20 … ᵍʳ … u.ä.

Det. seit ᵐ … u.ä.

gewöhnlich seit ᵐ …

D18 (Opferliste) einmal:

A. als Körperteil.

I. eines Tieres
a) des lebenden Rindes 2; des Nilpferds (in dessen ḏrww die Harpune steckt „und die Rippen spaltet") 3
b) als Fleischstück zum Essen 4; auch als Opfer 5.

II. des Menschen: als Singular 6 und als Dual 7 auch im Gegs. zum „Bauch" (ẖt) 8. auch neben den Brusteingeweiden (Herz, Lunge u.ä.), die von den ḏrww-Rippen umschlossen werden 9.

Insbesondere sonst:
a) in der Medizin als kranker u.ä. Körperteil 10.
b) in Ausdrücken für: (den Gegner beim Ringen) auf seinen ḏrww werfen d.h. auf die Seite 11; (die Gegner sind einander) „auf ihren Seiten" d.h. hart an einander 12. (der König bringt den besiegten Feind) …… 13.
c) rechte, linke ḏrww-Seite (in einer Aufzählung der Körperteile) 14.

B. allgemein: Seite.

I. die Seiten der Nase 15. Med.
Sp. auch ohne Zusatz „der Nase": die zwei [Nasen] seiten 16.

II. Sz. von den beiden Seiten oder Teilen der Osirisfigur 17.

III. die beiden Seiten des Schiffes (wo die Ruder sitzen) 18. Sz.

IV. die Seiten eines Kastens 19, eines Sarges 20.

ḏrww — belegt Nä. mit Artikel pꜣ als Teil einer Pyramide 1.

ḏrw.t — belegt Lit. M.R. als männliches Wort. vom Königshause: Fundament ? 2.

ḏrwt — belegt Nä. eingetragene Ration 3.

ḏrꜥ — belegt D.20. von Besiegten: ob sammeln ? (neben: versprengt sein) 4. vgl. Kopt. ᴬ ϫⲱⲱⲗⲉ : ᴮ ϭⲱⲗ.

ḏrꜥ.t — belegt Nä. Brett o.ä. (aus Cedernholz) 5.

ḏrp — siehe bei ḏrp.

ḏrf — siehe bei ḏrf.

ḏrf — belegt M.R. wohl Verschreibung 6 für ḏfꜣ „Speisen".

ḏrm — belegt Sz. bei der Kyphibereitung verwendete Pflanze 7.

ḏrmtj — belegt Med. (D.19) offizinell verwendet 8. wohl verderbt.

ḏrṯ — belegt Pyr. enklitische Partikel ? Eigenschaftswort ? 9.

ḏrd — belegt Sz. unklares Wort 10. — von …

ḏrd — belegt Med. (D.19) einmal ! in der Verbindung: …
anstelle des sonst wie nebenstehend geschriebenen: …
vgl. das Folgende sowie ḏrdr „Blätter".

belegt Med.
als etwas offizinell Verwendetes von Bäumen 1.
*Ebers, Hearst *Smith
*Berlin 3038 u.ä.

in Verbindungen wie:
2.
3. u.ä.
4. auch davon 5. u.ä.
6. u.ä.

auch einmal:
erklärt als (das auch sonst offizinell verwendet wird) 7.

ḏrḏr belegt seit M.R.
fremd, fremd sein.
*m
*Sp u.ä.

A. als attributives Adjektiv.

I. fremder Mann. Nä.
8.
9.

II. fremde Länder 10.
Lit. M.R.

B. als Verbum

I. aus der Fremde kommen (von Vögeln)? 11. Lit. M.R.

II. fremd, feindselig handeln gegen (r) den Bruder 12. N.R.

C. der Fremde, der Fremdling 13.

ḏrḏr belegt Amarna.
die Blätter (der Bäume) 14
vgl. ḏrḏ

ḏrḏr belegt Gr.
als Ka-name des Sobek von Ombos 1.
ob richtig?

ḏrḏrwj belegt D.18 (Zaub.)
als Körperteil des Menschen (paarweise vorhanden) 2.
vgl. ḏrww.

ḏhn belegt A.R.
Bez. einer Tanz-stellung 3.

ḏḥr belegt N.R. (Zaub.)
Name eines (fremden) Gottes 4.

ḏḥ belegt Liste der Sarg-beigaben.
Art Leinenstoff und der aus ihm gefertigte Schurz 5.

ḏḥ belegt D.18–20.
Art Metall (verschieden vom daneben genannten ḏḥtj „Blei") 6.
*D19/20

ḏḥꜣ belegt A.R.
Verbum vom Zustand des Getreides 7.
vgl. ḏḥꜣ Stroh

ḏḥꜣ belegt A.R.
Abgabe o.ä. 8.

ḏḥꜣ belegt Pyr.
Substantiv, von einer Person 9.
vgl. die vorstehenden Wörter.

ḏḥꜥ belegt M.R.
ältere Form des Wortes für „das Leder" (ḏḥr) 10.
Plural

Med. auch in der Verbindung: (als offizinell verwendet) 11.
(var.)

ḏḥꜥ belegt Pyr.
Verbum 12.

ḏḥwtj

belegt seit Pyr.
Name des Gottes Thoth 1
griech. Θωθ, Θωυθ u.ä.

Nä. auch als eine Festbezeichnung 2, die dem Monatsnamen ˢ ΘΟΟΥΤ : ᵇ ΘΩΟΥΤ zu Grunde liegt.

m , ,
u.ä.
sp auch , u.ä.

gewöhnlich:
seit Pyr. seit m

seit m auch m auch ,
sp, gr auch , ,

ḏḥwtj.t

belegt seit Pyr.
Name eines Festes an dem man dem Toten opfert 3.

mit m auch ,
m ; auch , ,

Det. , , u.ä.
seit Ende auch , oft seit m.

einmal

siehe bei ḏḥᶜ

ḏḥtj

belegt seit Math.; D.18.
meist ḏḥtj
Kopt. ΤΑϩΤ.

das Blei.

I. als Rohmetall 4, bes. in Form von Barren o.ä. 5. in der Verbindung: offizinell verwendet 6. Nä. auch als Sinnbild der Wertlosigkeit 7.

II. zu kleinen Figuren verarbeitet 8. Nä.

meist
sp auch

ḏḥḏḥ

belegt Totb.
Name eines Gottes 1.

var. ḏḥḏḥ und nḏḥḏḥ

ḏḥḏḥ

belegt Königsgr.; Sr.
Art Affe 2.

Königsgr.

ḏḥḏḥ

belegt Sr.
vernichten o.ä. 3
als ḏḥḏḥ ?

ḏś

belegt seit Pyr.

seit m meist
m, öfters gr , gr auch
gr spielend , u.ä.

Selten ohne Suffix

wie ein Substantiv:

Person. 4.

So regelmässig in der alten Formel 5: „gesiegelt neben der Person des Königs"

Gewöhnlich mit Suffix
Nä. selten auch mit Suffix -w „sie" neben dem gewöhnlich gebrauchten sn 6
Nä. auch u.ä. statt des gewöhnlichen ḏś.f u.ä. (mit wohl bedeutungslosem hr) 7.

a. selbst.

I. allein gebraucht
Seit Westcar (nicht häufig)
Besonders 8:
a) am Anfang einer Rede: „du selbst o N" 9. — Name (u.ä.)
b) als Objekt (ohne das übliche Objektspronomen davor):
der du dich selbst ... 10.
er schuf sich selbst 11.

II. bei einem Substantiv: „der selbst"
Besonders:
a) einem Götternamen 12 beigefügt, z.B.: „Re selbst"
b) vom König 13, im Sinne von „in eigener Person, allerhöchst selbst" (sagte, tat das und das u.ä.).

, u.ä.

So auch in der Verbindung: (die Arbeit geschah) neben dem König selbst = in seiner Gegenwart 1. A.R.
Vgl. den vorn besprochenen Ausdruck
c) Verschiedenes 2.

III. einem Pronomen absolutum 3 beigefügt: ich selbst.

Besonders reflexiv, z. B.: der sich selbst schuf 4. u.ä.

IV. im Anschluss an ein Suffix 5, z. B.: ich bin selbst gekommen.

auch bei einer Präposition 6 mit Suffix: für ihn selbst.

Nä. auch wie nebenstehend: für sie selbst 7.

V. in Ausdrücken wie: von selbst sterben, sich von selbst öffnen u.s.w. 8.
Besonders in dem Ausdruck: von selbst entstanden 9.

VI. Verschiedenes 10.

B. (sein u.ä.) eigener.

im Anschluss an ein Possessivsuffix 11, besonders vom Körper 12 und von Körperteilen 13; z. B.:
sein eigener Leib.

deine eigene Hand.

C. im Sinne von: „und auch er" u.ä.

I. Pyr. in Fällen 14 wie: „sein Vater ist ein Heliopolitaner und er ist auch ein H."

II. Ri9 in dem Falle: (die Früheren erreichten Nichts) „wenn du aber sagst ......" (so gelingt es) 15.

ḏ.s.t — belegt Gr. in der Verbindung: als Name einer Nilpferdgöttin mit Löwenkopf und Schlange 1.

ḏ.s — belegt Nä. Art Tisch (als Speise) 2. vgl. ḏ.s.s und ḏ.sḏ.s

ḏ.sw — belegt Pyr. und vereinzelt Königsgr.; Gr. — Pyr. ... auch ... auch Det.
I. mit m der Person: zu jem. rufen (begrüssend 3; auch: klagend 4). (Gr. ...)
II. einen Spruch rezitieren für ..... 5. Königsgr.

ḏ.sj.t — belegt Sargt. parallel zu sbḥ: Klagegeschrei o.ä. 6.

ḏ.sf — belegt Sargt.; Totb. Verbum: fangen o.ä. (bes. vom Vogelfang mit dem Netz) 7.

ḏ.sf — belegt Gr. Verbum (beim Bereiten von Salbe) 8.

ḏ.sf.w — belegt Med.; Gr. Art Gefäss o.ä. 9. — Gr.

ḏ.sfw — belegt Med. unklar 10. vgl. das vorsteh. Wort.

ḏ.sr — belegt seit Pyr. Verbum unklarer Grundbedeutung: eine körperliche Handlung mit der Hand 11. — seit Pyr. ... auch ... beide seit m gewöhnlich

a. transitiv.

I. den Weg freimachen, freihalten. mit n: für jem.; auch mit Suffix: jemandes Weg. — dazu m auch
Besonders:
a) für den Toten, für Osiris 12 Seit Pyr. — Gr. spielend auch

b) für den Gott zum Tempel, innerhalb desselben 1. Sp.
auch von den sogen. „Standarten" als Subjekt 2.
c) für eine Expedition in der Wüste 3. M.R.
d) Verschiedenes 4.

II. M.R., Sait. in der Verbindung 5: die ḫ-Geräte handhaben in der msktt-Barke (neben: rudern in der mꜥnḏ.t-Barke). — auch ḥp.t u.s.w.

III. Himmel und Erde trennen ? 6. Sargt.

H. von der E. trennen ? 7. Pyr.

IV. Verschiedenes 8.

B. intransitiv.

Pyr und Totb. von Göttern, die mit (ḫr) ihren Szeptern ḏsr sind 9.

C. in den Verbindungen:

belegt Pyr. als Bez. des Sonnengottes 10.

belegt seit D.18 besonders als ein Beiname des Amon-Re 11. auch als ein Sterngott 12. (Königsgr.)

ḏsr — belegt seit Pyr. Eigenschaftswort: Adjektiv und Verbum (intransitiv und, Sp., auch transitiv): — u.ä.

prächtig, erhaben, heilig u.ä. — seit M auch — u.ä.

seit Pyr auch — und —: Beides seit M gewöhnl. Sch.

a. als attributes Adjektiv.

auch neben: schön; neben geheim.

dazu seit M auch —

I. von Örtlichkeiten, Räumen, Gebäuden: — gr. oft spielend —, — u.ä.
prächtig; aber auch: geheim, unzugänglich u.ä.
Im Einzelnen besonders:
a) vom Weg, von den Wegen (des Toten 1, der Sonne im Amduat u.ä. 2).
In denselben Ausdrücken mit — wechselnd. 3.
b) in allgemeinen Ausdrücken 4 wie:
5.
6. demot. pꜣ mtj wꜥb. griech. wiedergegeben mit: τὸ ἄδυτον.
c) bei Wörtern für Tempel, Kapelle u. ähnl. 7.
d) in den Verbindungen:
Lit. M.R. geheimes Archiv o.ä. (dessen Schriftstücke herausgenommen werden) 8.
D.18 von den Küstengebirgen mit Weihrauch in Punt: heiliges Gebiet des Gotteslandes 9.
e) Verschiedenes 10.
die häufige Verbindung: siehe bei tꜣ-ḏsr.

II. von Personen:
vom Gott 11, von seiner Gestalt 12, seinem Bilde 13; 14. u.ä.
vom Ba, vom Leibe
Besonders auch in der Verbindung 15:
auch vom König als tj.t ḏsr.t eines Gottes 16.
ähnlich in der Verbindung 17:

III. Verschiedenes 18.
auch vom Namen 19; von heiligen Dingen versch. Art 20.
auch von „kostbarem" Material (Stein u.ä.) 21.
Sp. auch in dem Ausdruck: „mein Hauptabscheu war die Lüge" 22.

B. mit bestimmendem Substantiv.

Immer von Personen.

Im Einzelnen:

I. von der Gestalt u.ä. 23;
z.B.: — ḏsr

II. in häufigen Verbindungen wie:
a) vom König 1 (auch bes. als dritter Name 2 Thutm III.); vom Sonnengott (Gr.) 3
b) von Gottheiten 4; auch von Hatschepsut 5.
c) bes. von Gottheiten mit Bezug auf ihren Platz im Tempel u. ä. 6. auch vom Sitz im Schiff 7.

III. vom Namen 8, von der Titulatur 9.

IV. Verschiedenes 10.
Vgl. auch die unten besonders aufgenommenen Verbindungen: ḏśr-ỉrw, ḏśr-śšt?, ḏśr-tp sowie die Verbindungen: ḏśr-rmn.w und ḏśr-ʿ bei dem Verbum ḏśr „von körperlicher Handlung".

C. als vorangestelltes Prädikat im Nominalsatz.

„prächtig ist ....." u. ä.

auch mit Admirativpartikel wj: „wie ...." 11.

auch im Sinne von: verborgen u. ä. 12.

I. Verschiedenes: von Orten, Bauten 13; vom Gott 14, seiner Gestalt 15, seinem Bilde 16; und ähnlich 17.

II. in Namen thebanischer Tempel: „prächtig ist das ...... des Amun" (dabei oft verkürzt mit Weglassung des Gottesnamens):

a) als Name von Der el Bahri 18. u. ä.

gewöhnlich abgekürzt. , u.s.w.

b) ein Tempel in Theben 1 — meist u. ä.

c) Name des kleinen Tempels Th III in Medinet Habu 2. — meist nur u. ä.

d) Name eines Tores in Karnak 3

e) Name eines Tores in Der el Bahri 4

III. Auch unpersönlich mit Dativ: „es ist gut für euch ......" 5. Königsgr.

D. als intransitives Verbum

prächtig sein, erhaben sein, heilig sein u. ä.

I von Orten, von Bauten 6. Auch im Sinne von: abgeschlossen, verborgen sein 7. auch mit Zusätzen: wie (mj) der Himmel 8, mehr als (r) der Horizont u. ä. 9

II. vom Gott, von seinem Bilde u. ä. 10. auch: geborgen sein im Heiligtum 11. auch: verehrt sein 12. auch: geschmückt sein mit (m) Schmuck 13

III Pyr. von Osiris: erhaben sein mehr als (r) Seth 14.

IV. Verschiedenes 15. auch mit ḥr 16 (m 17, tp 18), schützend wachen über ......, Schutz sein für ...... Gr.

E. als transitives Verbum

jüngerer Gebrauch; bes. Gr.

I. Tempel und Tempelräume prächtig u. ä. machen 19. auch: durch Räuchern 20.

auch mit Zusätzen: mit (ḥr) dem Götterbild 1; für (n) den Gott 2, und dgl. 3.
auch von den Schutzgöttern: die heilige Stätte vor Entweihung bewahren 4.

II. einen Gott, sein Bild u. ä.,
Besonders:
a) verehren, preisen 5.
b) erhaben sein lassen gegenüber (r) Anderen 6.
c) schmücken u. ä. 7.
d) schützend im Tempel bergen 8; schützen 9.
e) auch im Sinne von reinigen und dann auch mit [hieroglyph] det. 10.
auch parallel zu reinigen 11.

III. auch von Opfergaben u. dgl. als Objekt: sie darbringen, vermehren u. ä. 12.

IV. Verschiedenes 13.
auch: die Maat (bzw. ihren Platz) auf der Brust (bzw. zwischen den Brustwarzen) bergen o. ä. (so dass sie vor den profanen Blicken verborgen ist) 14. D.22.

ḏsr-irw — belegt Sp. Name einer heiligen Schlange 15.

ḏsr-šʿt — belegt Sp.; Gr. — u. ä.
I. als Name der neunten Stunde des Tages 16.
II. in der Verbindung: als Name der sechsten Stunde der Nacht 17.
auch — u. ä.

ḏsr-tp — belegt seit Pyr. als Name einer Schlange 18. — u. ä.
Totb.

Totb. auch als weibliches 19 Wort:

ḏsr·w — belegt seit M.R. Pracht, Herrlichkeit u. ä. — u. ä.
oft —, — u. ä. —

A. Pracht u. ä. jemds., von etwas.

I. allgemeines:
a) Pracht, Herrlichkeit einer Person, bes. eines Gottes:
sie kennen, schauen 1.
auch neben „Leib", „Bild" u. ä. 2.
b) Ehrung o. ä., die jem. zu Teil wird 3
auch Verherrlichung durch Sprüche u. ä. 4.
c) auch Pracht u. ä. eines Ortes 5, eines Dinges 6.

(right margin:) m auch —
Königsgr. auch —, — u. ä.

II. Besonders:
„Pracht des ......" (einer Person, oft eines Ortes) als Umschreibung für die Person oder den Ort selbst:
a) Selten von einer Person 7, z. B.: die Pracht des Re (= Re).
b) oft von Orten 8, wie z. B.: die Pracht des Palastes 9.
(untergehen) in der Pracht des westlichen Horizonts 10
= in Theben 11.

B. ohne Genetiv oder Suffix

Herrlichkeit u. ä. auch im Sinne von Ehrung u. dgl. 12
Gr. auch wie: Reinigung, Reinheit.
Besonders:

I. Herr von ḏsr·w 13
gross an ḏsr·w 14.

II. in der Verbindung: in Reinheit u. ä. gehen u. dgl.: vom Priester 15, vom Gott 16. — —, — u. ä.

III. Verschiedenes 17.

ḏśr.t
belegt seit D.18.
auch mit Artikel tꜣ 1.
Name eines Teiles der Nekropole von Theben 2.
auch bes. in der Verbindung 3:
auch zuweilen wie eine allgemeine Bez. für Nekropole ? 4.
auch ..., ... u. ä.

ḏśrw
belegt seit D.18
auch mit Artikel pꜣ.

I jüngere Form 5 des Namens des Tempels von Der-el-Bahri ḏśr-ḏśr.w — ..., ... u. ä.

II. als Bez. der Umgegend von Der el-Bahri 6. — ..., ... u. ä.

ḏśr.t
belegt seit Pyr.
ein Getränk: ob eine Zubereitungsart der Milch ? 7
... auch ...
a.en auch ... u. ä.

I. allein:
gern neben Bier genannt in der Opferliste u. ä. 8.
auch neben der unter II genannten Verbindung 9.
auch offizinell verwendet 10;
auch neben „Wein" 11, neben „süssem Bier" 12 genannt.
Det. ..., ..., ... u. ä.
seit m ... u. ä.

II in der Verbindung 13 — ..., ...
auch ... u. ä.

ḏśr.
seit N.R., oft Gr. belegtes männliches Wort für:
Bier 14.
auch neben anderen Wörtern 15 für Bier, Wein u. ä.
auch Herstellung 16 des Getränks durch die Biergöttin mnḳ.t
Darbringung als Opfergabe 17; als Getränk 18;
Verschiedenes 19.
auch ..., ... u. ä.

ḏśr
belegt Gr.
Art Priester 20
auch von Schutzgöttern des Osiris 21

ḏśr
belegt seit Pyr.
als Götterbeiwort:
Prächtiger o. ä. 1.
auch bes. vom Sonnengott 2 (Pyr. als Var. 3 zu ḏśr rnnw)
gr ...
Pyr ...

ḏśr
belegt Pyr.
Name einer Schlange 4.

ḏśr.t
belegt Totb.; Königsgr.; Gr
eine Göttin 5.
gr ...

ḏśr.t
belegt Gr
als Name für das Mondauge 6.
... u. ä.

ḏśr.t
belegt Med. (selten)
als etw. offizinell Verwendetes 7.
vgl das folg. Wort.

ḏśr
belegt Gr
ein Räucherwerk 8.

ḏśr
belegt Pyr.; Sargt.
Name einer Art Stab oder Szepter 9
m ..., ...

ḏśr
belegt früher A.R.
Art Möbel 10
vgl das folg. Wort.
Det. ..., ... u. ä.

ḏśr.t
belegt seit Pyr.
Anrichtetisch 11.
Alt auch in der Form ḏśr.w.t 12
... u. ä.
a auch ...
Det. ..., ... u. ä.

ḏśrj
vom Sonnengott, siehe oben bei ḏśr von Göttern.

ḏśrj.t
belegt Königsgr.
Name eines Tores im Jenseits 13.

ḏśś
belegt Nä.
Art Fisch (als Speise) 14
vgl ḏś und ḏśḏś

ḏšḏš — belegt M.R.
in der Verbindung:
Wein von der Oase ḏšḏš (Bahrije) 1.
vgl. den Namen dieser Oase bei ḏšḏš.

ḏšḏš — belegt Nä.
schlechter Zustand des Herzens (als üble Stimmung) 2.

ḏšḏš — belegt Nä.
art Tisch (als Speise) 3.
vgl. ḏš und ḏšš.

ḏt — belegt Nä.
Kopt. S. ϫⲟⲉⲓⲧ : B. ϫⲱⲓⲧ
semit. זית ; زيت.

I. der Ölbaum,
in der Verbindung:
Ölbaumland 4.

II. die Frucht des Ölbaums,
die Olive 5.

ḏtj ? — belegt Nä.
eine Berufsbezeichnung 6.

ḏtt — belegt A.R.
als Beischrift zu einer säugenden Hündin:
ob deren Name ? 7.

ḏtꜣ.t — belegt Pyr.
Geier 8.

ḏd — (2rad.)
Kopt. S.A.F. ϫⲱ : B. ϫⲟⲩ.
seit m auch nur

sagen
sp. gr. auch gelegentlich

gr. spielend

a. Allgemeines.

I. Gegs.: „hören" 9; neben „antworten" u. ä. 10.
Gegs. „tun" 11, z. B.: was er sagt, wird getan.
neben: geschehen: das was jem. sagt geschieht 12;
und ähnliches 13.

II. vom Sagen gesprochener Worte 14,
besonders auch: mit dem Munde sagen 15. — u. ä.

von Mund zu Mund sagen 1.
und ähnliches 2.

auch M.R., D.18 in der Wendung:
der mit seinem Munde spricht und mit seinen Armen handelt 3.

III. auch vom Sagen geschriebener 4 Worte
im Buch 5, auf Stelen 6 u.s.w.,
auch im Brief 7.
z. B.: du hast in deinem Brief gesagt. A.R.
vgl. auch die Ausdrücke r ḏd, ḥnʿ ḏd u. a.

IV. auch mit folg. Satz 8
vgl. besonders bei „denken, glauben"
und bei r ḏd.

V. auch oft nach [hierogl.]: veranlassen dass..... sagt, jem. sagen lassen 9.

VI. auch im Infinitiv wie ein bestimmendes Substantiv 10 in Ausdrücken wie:

11.

12.

13.

B. „sagen" mit folgender direkter Rede

er u.s.w. sagt, N.N. sagt,
das sagte er u.s.w (ḏd·in......),
man sagt, u.s.w.

Im Einzelnen:

I. ohne Angabe zu wem etwas gesagt wird 14.
auch mit Einschub 15 zwischen [hierogl.] und der Rede, z. B.:
er sagt, indem er den Gott preist, als er die Feinde fallen sah u.s.w.: „ ". — u. ä.

auch in späten Personennamen des Typus 16:
„Ptah hat gesagt: er soll leben".

II zu jemandem sagen u. ä.

mit n — der gewöhnliche Gebrauch 1.
auch: zu jemds. Gunsten sagen 2.

mit ḫr — zu einem Gott u. ä. 3.
auch: zu Menschen 4.

mit r — a) gegen jem. (feindlich) sagen 5.
b) über jem. sagen 6.
c) auch: zu jem. sagen 7.

mit ḫr — zu jem. sagen 8 (bes. alt)

und ähnliches 9.

C. „sagen": Verschiedenes.

I. mit Objekt des Gesagten:
a) Wort, Worte, Rede u. ä. sagen, sprechen 10 — dd ..., dd ... u. ä.
auch: nicht Worte des Pöbels sagen (u. ä.) 11
NB! ... siehe unten besonders
b) Gutes, Treffliches 12; Böses, Schlimmes 13; Wahrheit 14, Lüge 15 u.s.w. sagen 16
c) Gebete, Lobpreisungen u. ä. sagen 17
d) Verschiedenes 18

II mit Angabe wie etwas gesagt wird:
a) in schöner Weise u. ä. sagen 19
b) in Ausdrücken 20 wie: wahrhaft (übertreibend u. ä.) sagen, sprechen — (... u. ä.)

III die Leute sagen ...... (mit folg. direkter Rede) 21, z. B.:
„nicht sagten die Leute: was hat er (denn) geleistet?" 22. D.18

IV. mit einer Interjektion 23 o. ä.: „ja", „nein", „pfui", „ach" sagen; „Willkommen", „in Frieden" u.s.w. sagen.
z. B.: nicht sagte ich: „ach hätte ich!" zu etwas

V. Verschiedenes 1.
auch in Ausdrücken 2 wie:
in Kretasprache 3
in der Negersprache 4.

D. in der ärztlichen, gerichtlichen u. ä. Fachsprache.

Insbesondere 5:

I. ärztlich:
in den Diagnosen 6
als Anweisung an den Arzt: so sage du, dann sage du dazu, u. ä. — u. ä.

II gerichtlich:
a) von dem was der Richter sagt 7.
auch: es wurde zu ihm (dem Angeklagten u. ä.) gesagt: was u.s.w. 8.
b) vom Angeklagten oder Zeugen: aussagen, gestehen u. ä. 9
auch: einen Eid sagen 10
auch: falsch aussagen 11.

E. vortragen, rezitieren u. ä.

I. Allgemein: einen Spruch u. dgl. rezitieren 12
auch neben ähnlichen Wörtern wie šdj „lesen", šn „beschwören" u. ä. 13
auch: für jem., zu seinem Besten einen Spruch hersagen 14.
auch: einen Spruch hersagen über (ḥr) ein Amulett u. dgl. 15.
auch: etw. viermal u. ä. rezitieren 16. — auch geschr.

II. Besonders auch: ein Lied laut sagen, singen.
a) in dem Ausdruck: das Jubellied das sie sagen (folgt dessen Text) 17.
b) Nḥ. singen 18.
c) Verschiedenes 19.

F. mitteilen, berichten.

I. Allgemein:
mitteilen, berichten, erzählen
was man erlebt (gesehen) hat 1,
was geschehen ist u.ä. 2.

II. (etw.) amtlich melden
a) dd allein: dem Könige u.s.w.
melden 3.
b) in der Verbindung:
eine Meldung erstatten 4
vgl. bei šmj.

III. etw. jemds. Macht u.s.w. rühmen,
lobend erwähnen 5.

IV. mit Objekt der Person oder Sache
(und auch mit Dativ des Angeredeten):
(jemandem) von einer Person 6,
über etwas 7 erzählen u.ä.
auch mit reflexivem 8 sw:
von sich sagen. Math.

V. ausplaudern, verraten (was
eigtl. geheim bleiben soll) 9.
auch: sagen was man auf dem
Herzen hat, es vertrauensvoll
mitteilen 10.

G. nennen.

I. den Namen 11 jemds. nennen,
aussprechen.
auch mit Dativ: jemandem den
Namen eines Andern u.ä.
sagen, nennen 12.

II. jem. mit Namen
nennen u.ä. 13.

III. ohne rn dabei:
nennen; passivisch: genannt
werden, heissen.
a) mit Objekt des Genannten und
Dativ: jemanden einem
Andern nennen
(beim Anmelden) 14.
b) mit m 15 oder r 16:
.... sagt man zu......,
nennt man (den und den,
das und das).

So auch besonders in Zusätzen zu
Personennamen: N.N genannt XY.
(zur Angabe des Beinamens).

in Ausdrücken 1 wie: ... fem. ...

c) Verschiedenes 2.

H. denken, meinen.

Immer mit folg. Satz:
denken, meinen dass....

I. mit Subjekt der Person:
er dachte dass.... 3.

II. auch mit ib als Subjekt:
sein Herz dachte, dass.... 4.

J. Verschiedenes Besondere

Unter Anderm 5:

I. etwas vorhersagen,
weissagen 6

II. [antwortend] sagen 7.

III. = fragen 8.

K. in Ausdrücken wie

besonders:

belegt seit Pyr.

I. mit Subjekt (Suffix oder
Substantiv): wie.... sagt,
als.... sagte u.s.w. 9.

II. besonders Nḏ.
nach einem Verbum
des Sagens u.ä. zur
Einführung der direkten
Rede 10: "mit den
Worten", "folgendermassen" u.ä.

besonders Nä.
(auch ohne r)

I zur Einleitung der direkten Rede 1, Kopt. ϫⲉ
nach Verben des Sagens u.s.w. 2; auch: etwas tun u.s.w. „mit den Worten", „und dabei sagen" u.ä. 3.

II auch als Konjunktion zur Anknüpfung einer indirekten Rede u.ä.
hören, wissen u.s.w. „dass....." 4.
etwas tun „damit...." 5;
auch wie: „denn" u.ä. 6.

Belegt Nä. in Briefen. Sowohl zu Beginn 7 des eigentlichen Briefes (nach den einleitenden Formeln) als auch mitten im Brief 8 zur Einleitung eines neuen Punktes: „ferner nun......".

I. andere Lesart (varia lectio) in relig. Texten 9 und in medizinischen 10 Büchern — sp

II. „andere Mitteilung, ferner" 11 in Nä.-Briefen.

l. in Ausdrücken für „Gesagtes".

Insbesondere 12:

ḏd.t — Gesagtes 13.

ḏd.t.n.f — „das was er sagte" 14
Bes. auch in der Sprache der Akten zur Einleitung einer Aussage oder Erklärung: „Was N.N. sagte, ist......" 15.
vgl. Kopt. ⲡⲉϫⲁϥ.

ḏdd.t — das Gesagte 16.

m. Verschiedenes.

Unter Anderm 1 auch in Ausdrücken für: „das heisst" 2 (in Glossen, Erklärungen u.ä.) — z.B.

ḏd-mdw — belegt seit Pyr. meist in altertümlicher Weise geschrieben — seit Pyr. …, seit Totb. …

Seit Totb., Pap. D.18 (Med.) auch ausgeschrieben 3. — seit Med. …; Gr. auch …

a. „Worte sprechen".

als Ausdruck zur Kenntlichmachung gesprochener Worte. — seit Totb. auch …; auch …

I. Allein gebraucht.
a) vor Reden der Götter auf Tempelbildern u.ä. 4. — Pyr. selten auch …
b) in alten relig. Texten 5, z.B. Horus spricht Worte zu Osiris. — aufgelöst: …
c) in relig. Textsammlungen als Kennzeichen eines neuen Spruches 6.
auch mit dem Zusatz „fortlaufend" zu sprechen (d.h. unmittelbar an den vorhergehenden Spruch anzuschliessen) 7.
d) in relig. Textsammlungen als allgemeines Zeichen des Zeilenanfangs 8.
e) seit Pyr. auch mit folg. sp und Zahlangabe: so und so oft zu sprechen, zu rezitiren 9. — … Zahl, … Zahl

seit Totb. auch mit ḥr: über etw. 10.
mit ḫft: wenn man etw. Bestimmtes tut 11;
und ähnlich 12.

II. mit Angabe des Redenden durch in: „Worte sprechen seitens......"
a) von Sprüchen, die rezitirt werden sollen 13.
b) zur Einleitung einer Götterrede (mit Angabe des sprechenden Gottes) 14.
Dabei auch seit D.19 mit m statt in 15 — seit D.18 auch …; seit D.19 oft Gr. auch ohne …

c) Sp. dann auch nur vor einem Götternamen (ohne Rede) 1.

d) Alt auch in der Erzählung: „das sagte er" 2.

e) Verschiedenes 3.

seit D19 auch:

seit D19, oft Gr. auch:

B. ungewöhnlich.

I. in einer Totb. handschrift des M.R. an Stelle von pw ṯr ṯf św. als Einleitung von Glossen 4.

II. als Abkürzung oder Ersatz für den fortgelassenen Wortlaut: [die üblichen u. ä.] „Worte sprechen" 5.

als Schr. 6 für ḏ.ś.f „er selbst".

ḏd? — belegt Gr. ob: Licht o. ä.? (als Bez. des Amun, neben: Wind) 7.

ḏd.w — belegt D.19 etwas das geopfert wird 8. Ob für ḏdȝ „Fettes". ?

ḏdj.t — belegt Gr. als Beiname der Isis von Philae 9. auch als Name für Hathor 10. — auch

ḏd — belegt seit Pyr. der in der Hieroglyphe dargestellte Gegenstand 11. altkopt. TAT. — vereinzelt jünger auch — Det. seit MR u. ä. Gr

a. Eigentlich.

I. als Symbol 12 der Dauer, Beständigkeit.

II. Sp. in der Erklärung 13 eines nicht erhaltenen Schriftzeichens:

III. als Pfeiler, den man aufstellt u. ä. 14;

besonders in den Zeremonien des „Aufrichtens des Pfeilers" 1.

„Aufrichtens der beiden Pfeiler" 2.

IV. als Amulett 3.

V. als Stütze oder Träger von heiligen Dingen 4

B. als göttliches Wesen.

allein 5 oder besonders in der Verbindung: alt als ein Gott in Memphis (Beiname des Ptah) 6. auch: Priester des heiligen Pfeilers 7. Dann auch bes. von Osiris 8, und von diesem auch in den Verbindungen:

9.

10.

ḏd — belegt Nä. Pfeiler (neben Säulen u. ä.) als Bauglieder (an einer Kapelle) 11.

ḏd — belegt Gr. in der Verbindung: „ḏd des Gottes das die Glieder des Gottes zusammenhält" als Körperteil 12 (wohl: Rückgrat) des Osiris (mit Bezug auf ein vorher erwähntes)

ḏd.w — belegt Gr. art geringere Götter im Gefolge u. ä. des Hauptgottes eines der grossen Tempel (Edfu, Dendera, Philae) 13. — u. ä.

ḏd.t — belegt Gr. als Name der Hathor 14. auch in der Verbindung: die grosse ḏd.t 15.

ḏd.tj — belegt Gr. zwei Göttinnen in Dendera 1.

ḏd — belegt alt. in Ausdrücken für „auch".

I. in der Form: (mit Bezug auf ein vorhergenanntes Femininum) 2.

II. in den Formen:

a) 3.

b) als Zwischenform 4.

c) 5.

jünger

ḏdj — (III. inf.). belegt seit Pyr. als intransitives Verbum. — Pyr.

geminiert

dauern.

Gern neben Wörtern ähnl. Bedeutung wie mn, rwd und neben ꜥnḫ (siehe dort).

Pyr., a., D.18

Pyr., m., *D.18

seit D.18 gewöhnlich

Det. ohne ; m,n selten

A. von Personen.

I. als Prädikat:

a) ein Gott dauert (alle Zeit u.ä. 6; im Himmel u.s.w. 7; durch die Wahrheit 8; u. ähnl. 9).

b) vom König (im Leben 10; auf dem Thron 11; wie die Sonne u.s.w. 12).

c) vom Toten (ewig 13; im Jenseits 14; unter den Seligen u.s.w. 15).

d) als Wunsch des Lebenden 16, auch: im Munde der Hofleute u.ä. zu dauern 17.

e) vom Körper 18; auch von der Leiche 19; und Ähnliches 20.

II. mit bestimmendem Substantiv 21; z.B.: mit dauerndem Königtum. — ḏd

mit dauernder Gunst. — ḏd

mit dauerndem Namen. — ḏd

B. von Orten und Gebäuden.

I Himmel, Erde dauern 1.

II. die Stadt, ein Tempel u.ä. dauert 2.

C. von Abstraktem.

I. das Königtum 3 dauert. Gr. in der Verbindung: τῆς βασιλείας διαμενούσης αὐτῷ

II. Satzungen, Feste dauern, haben Bestand 4.

III. die Wahrheit dauert (scil. beim Könige 5.

IV. der Name dauert 6. Bes. auch: im Munde der Menschen 7.

D. als Rezitationsvermerk

Besonders 8 in den Verbindungen 9: im Sinne von: ohne Unterbrechung weiter zu sprechen (als Überschrift eines Spruches, der an den vorhergehenden anzuschliessen ist).

E. Verschiedenes.

Besonders 10 auch

Pyr. in dem Ausdruck: mit folg. Satz: „es dauert nicht lange" (bis dass ......) 11.

ḏd — belegt Spät. Gr. das vorstehende Verbum in transitiver (kausativer) Bedeutung: dauern lassen

I. jemanden 12.

II. Leib, Glieder jemds. 13.

III. Jahre 14; Belohnungen 15.

ḏd.t — Infinitiv des vorstehenden intransitiven Verbums: die Dauer.

auch oft ohne t.

Besonders 1 auch neben ähnlichen Begriffen und oft in der Verbindung 2: „Leben, Dauer, Wohlergehn (?)“, die man jemandem verleiht, die bei jem. sind u.s.w.

auch oft

auch oft in Verbindung mit rdj „geben“.

3.

4.

5. (auch mit Dativ: jemandem).

ḏd.w — belegt seit Pyr. Name der Stadt Busiris im Delta 6. N.B! Seit N.R. nicht immer in der Schr. von ḏd.t „Mendes“ unterschieden.

m seit

oft seit m

Pyr. auch

ḏd.wj — belegt Totb. der von Busiris, als Gottesname 7.

ḏd.t — belegt seit Pyr. Name der Stadt Mendes im Delta 8. vgl. griech. (Εσβεν)δητις. N.B! Seit N.R. nicht immer in der Schr. von ḏd.w „Busiris“ unterschieden.

Pyr. seit m

sp. seit Pyr. auch

m auch

ḏd.tj — belegt A.R. der Gott von Mendes 9.

ḏdj.t — belegt Pyr. Name der Nekropole von Heliopolis 10.

ḏd.t — belegt Gr. als weibl. Wort. der Sarg des Osiris 1.

ḏd — belegt Gr. (Feinde mit der Keule) erschlagen o.ä. 2.

ḏdꜣ — belegt seit M.R. fett.

seit D18 auch

Gr. auch

I. als attributives Adjektiv:

Det seit m D18

a) fettes Fleisch 3.

fettes Rindfleisch 4.

b) fette Fleischstücke (von Gazellen) 5. Gr.

c) fettes Fett 6 einmal Med.

d) fette Tiere:

fettes Rind 7.; u.ä.

fette Vögel 8.

II. mit bestimmendem Substantiv: einer der fette Rinder besitzt 9. M.R.

ḏdꜣ — belegt Gr. Wohl identisch mit dem vorsteh. Wort. reif sein; reifen lassen. vgl. Kopt. S XTAI.

A. intransitiv.

I. reif sein, vom Getreide 10.

II. vom Acker, der reif ist an Korn = der reifes Korn hat u.ä. 11.

Besonders in Verbindungen wie :
ḏdꜣ (u.ä.)

B. transitiv.

I. das Korn reifen machen (vom Nil) 2.

II. das Land fruchtbar machen 3.

ḏdꜣ — belegt seit Med. das Fette.

I. das Fette vom Fleisch 4.

II. von Pflanzen: ob deren „Mark"?

a) offizinell 5.

b) Sp. bei der Salbenbereitung 6.

ḏdb — belegt N.R. (Zaub.); Sp.; Sp.; vgl. ḏdm. — sp. gr. auch

stechen — Det.

I. vom Skorpion 7; auch: mit (m) dem Schwanz 8.

II. von etwas Spitzem, auf das man getreten ist 9.

III. Sp. vom einstechen, einmeisseln von Schrift auf eine Platte 10.

ḏdb.t — belegt Sp. Skorpion 11.

ḏdb — belegt Nä. vgl. ḏdm. Stich (eines Insekts o.ä.), der brennt (wbd) 12.

ḏdb — belegt Lit. M.R.; Sp. vgl. ḏdm.t „Haufen". sammeln, versammeln (Objekt: Menschen) 13. — gr.

ḏdb — belegt Med. Tätigkeit des Arztes bei Magenleiden 14. auch in der Verbindung: Art Heilmittel 15.

ḏdbwt? — belegt Sp. etwas Böses, das man verabscheut 1. — so gestellt

ḏdb — belegt Med. ein Fisch (offizinell verwendet) 2.

ḏdb.t — belegt D. 20. Art Brot 3.

ḏdb.t — belegt Pyr.; A.R. Art Kapelle 4.

ḏdbj — belegt Königsgr. eine Schlange im Jenseits 5.

ḏdf.t — siehe bei mḏf.t.

ḏdf.t — belegt seit Totb. Kopt. ^S^ ϫⲁⲧϥⲉ; ^B^ ϭⲁⲧϥⲓ — Ap. oft ohne -t

Wurm; Gewürm; auch: Schlange. — gr. auch ... u.ä. — Km. auch

A. der einzelne Wurm. Selten 6. auch von der Uraeusschlange 7; von heiligen Schlangen 8; und ähnlich 9. — Det. — vereinzelt auch

B. Zumeist im Plural oder kollektivisch: die Würmer, das Gewürm; die Schlangen 10. Gern auch mit ... dabei: alles Gewürm.

I. allgemein:

a) in Aufzählungen der Lebewesen: Menschen, vierfüssige Tiere, Gewürm, Vögel, Fische (u.ä.) 11.

b) als geringste Wesen 12; Sp. auch: alles, von den Göttern an bis zu den Würmern 13.

c) in der Erde in Löchern lebend (von den Schlangen) 14.

II. als beissende böse Tiere 15; neben Schlangen; neben Skorpionen u.ä.

III. von den Würmern welche die Leiche fressen 1.

IV. von Würmern im Leibe (als Krankhaftes) 2. Med

belegt Sp. als allgemeine Bez. für Reptilien (Eidechsen gehören dazu) 3. Wohl identisch mit dem vorsteh. Wort.

ddf — belegt Lit. M.R.; Sp. Zeichen der Furcht.

I. vom Haar: sich sträuben 4.

II. vom Körper: schaudern o.ä. 5. Nä. durch snd „Furcht" wiedergegeben. 6.

ddm.t — belegt seit N.R. Kopt. S. ϪⲀⲦⲘⲈ vgl. ddb „sammeln" — auch ... ; gr ... ; D20 ...

Haufen.

I. Verschiedenes: Haufen von Mehl 7, von Myrrhe 8. auch: Edelmetalle 9, kostbare Steine 10; Bohnen 11; Getreide 12. „in Haufen", „haufenweise". — Det. ..., ..., ..., ...

II. als Art der Verrechnung nach „Haufen": von Früchten 13, Rohr 14, Blumen 15, Futterkraut 16.

III. in der Verbindung: Haufen auf der Erde (d.h. so gross, dass man sie auf die Erde schütten muss) 17. auch als Verrechnungsform für Brote 18.

ddm — belegt N.R. (Zaub.); Sp. als Var. zu ddb. stechen; vom Skorpion 19; von etwas Spitzem, auf das man getreten ist 20.

ddm — belegt N.R. (Zaub.). vgl. ddb. brennen (vom Gift im Körper) 1.

ddmj.t — belegt Königsgr. Frau mit Schlange über dem Kopf (im Amduat) 2.

ddnw — belegt Med. im Pseudopart. als Zustand des Fleisches (bei einem Ermüdeten)? 3.

ddḥ — belegt Med. aufwallen (als erstes Stadium beim Kochen) 4.

ddḥ — belegt Med. mit ...: (ein Heilmittel) auf den Leib binden, als Umschlag 5.

ddḥ — belegt seit D.18. verhaften, einsperren — Det. seit Ende ...: ..., ... u.ä.

I. jem. verhaften 6.

II. jem. einsperren, gefangen setzen 7. auch mit m: in einem Gebäude (Gefängnis, Kaserne u.ä.) 8. auch in der Verbindung: im Gefängnis sitzen 9.

III. Feinde einschliessen (in einer Stadt) 10.

IV. Verschiedenes 11. auch bildlich von bösen Reden die „im Leib eingesperrt bleiben" = ungesprochen bleiben 12.

ddḥ.w — belegt Sp. Kopt. (alt) ϪⲦⲀϨ. Gefängnis 13.

ddḫ — belegt Sp. schirmen, schützen 14.

ddkw — belegt D.18. mit Artikel pꜣ. Bez. für ein Gewässer. (bei Auaris) 15.

Àlbaum, siehe bei dt.

ddt? belegt Nä. von den Augen: geblendet sein o.ä. 1.

dd belegt Nä. Blumen o.ä. (als Ornament) 2. vgl. hebr. ציץ.

ddꜣ belegt Saït. in dem Titel 3: ob richtig 4

als Gr. Schreibung für:

I. dr.f „ganz" in der Verbindung: „das ganze Land" 4.

II. dsr „erhaben, prächtig" 5.

III. ds.f „er selbst" 6.

Unlesbares.

der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: Halskette mit einem Siegelzylinder daran 7.

belegt A.R. als Adjektiv, in der Verbindung: kostbar o.ä. 8.

belegt seit A.R. Schatz. — auch nur

a. Ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. Allgemeines:
Schatz, Schätze, Kostbarkeiten 9.
auch mit Genetiv oder Suffix: jemandes 10.
auch mit dem attributiven Zusatz: alle Kostbarkeiten 11.

auch in Titeln 1 wie:
A.R.
N.R.

II. Schmuck o.ä. als zusammenfassende Bez. für Öle, Kleider, Geräte für ein Grab 2.

III. als etwas im göttlich Verehrtes 3. N.R.

IV. M.R. im Sinne von: Schatzamt (neben: jedes Amt (ỉꜣw.t) des Königshauses) 4.

B. in den Verbindungen:

Schatz des Gottes, Tempelschatz. Besonders 5 in den Titeln:

I. Seit A.R. — u.s.w.
auch im Dienst des Königs 6.
auch eines bestimmten Gottes, bes. des Amun 7, auch des Min 8 und des Horus 9 von Edfu.

II. belegt A.R. 10:

Vorsteher des Schatzes belegt seit M.R. — resp. mit:

I. Allgemeines über Tätigkeit und hohe Stellung 11. auch im Dienst eines Gaufürsten 12. — u.ä. auch nur

II. in Verbindung mit anderen Titeln 13.

III. in den Verbindungen:
D.18. 14.
D.19. 15.
D.22. 16.

belegt A.R.
in der Verbindung 1 :

belegt seit Pyr., oft A.R., M.R.
Schatzmeister
(Den Plural siehe hier hinter besonders).

auch

das Zeichen auch

a. ausserhalb der Verbindungen

unter B.

I. Allgemeines über Tätigkeit und Stellung 2.
auch im Dienst eines Gaufürsten 3
oder eines hohen Beamten 4,
bes. auch als Sandalenträger 5.

II. in Titeln 6 wie:

M.R. 7.

M.R., N.R. 8.

M.R. 9. u.ä.

M.R. 10.

M.R. 11.

B. in den Verbindungen:

alter Titel vornehmster Personen 12.
Bes. in Titelfolgen wie:

das Zeichen auch

13.

14.

belegt bes. A.R. und M.R

auch

selten auch mit

I. als Beauftragter des Königs bei Expeditionen u.ä. 15.
auch in der Verbindung 16 (A.R.) :

u.ä.

II. mit priesterlichen Funktionen 17 (seit M.R.)

III. Verschiedenes 18.

belegt seit M.R.
als Plural des vorstehenden Wortes für Schatzmeister.

auch u.ä.

Besonders I in den Verbindungen:

Vorsteher der Schatzmeister 2. u.ä.

M.R. (einmal) 3.

A.R. 4. auch

belegt M.R.
als Frauentitel 5.

belegt seit A.R.
als Priestertitel 6.

auch u.ä.
die Form des Zeichens sehr wechselnd: u.ä.

I. mit Genetiv eines Gottes 7, z. B.:

II. eines Ortes.
a) mit Genetiv 8, z. B.: seit D.19.
b) mit m des Ortes 9, selten M.R.

III. ohne Zusätze 10.
auch bes. bei den Osiris-mysterien in Abydos tätig 11.

belegt A.R.
verschieden von gś, vgl. Dieses.
der Schminker
allein als Titel 12
oder in der Verbindung 13 :

beendet 3. September 1981. W. Erichsen.